

Was will ich **studieren**? Soll ich das Studienfach **wechseln**? Möchte ich ein **Drittfach** belegen? Kann ich ein **Zweitstudium** machen? Für alle **Studieninteressierte**:

# Studien-Info-Tag

Dienstag, 03. März 2020

Programm

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**



Neue Universität, Sanderring 2

**Herausgeber:**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
Der Präsident: Prof. Dr. Alfred Forchel  
Sanderring 2, 97070 Würzburg  
<http://www.uni-wuerzburg.de>

**Redaktion und Koordination:**

Zentrale Studienberatung der Universität Würzburg  
Klara-Oppenheimer-Weg 32 (Campus Hubland Nord)  
97074 Würzburg  
<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/>  
+49 931 3183183 (Mo-Do 9-18h, Fr 9-15h)

**Aktuelle Neuigkeiten und Programmänderungen online:**

<http://go.uni-wuerzburg.de/infotag>

**Lageplan:**

Karte © OpenStreetMap contributors  
Daten unter der Open Database Licence  
<http://www.openstreetmap.org/copyright>

**Auflage:**

10.000 Stück

# Inhalt

Wissenswertes	3
Grußwort des Präsidenten	4
Übersichtskarte	6
Die vorgestellten Studienfächer	8
Vorträge nach Interessenfeldern	10
Infostände im Lichthof	14
Gebäudeplan Neue Universität	20
Barrierefreie Zugänge	22
Vortragsübersicht	42
Tipps für den Studien-Info-Tag	81
Interesse geweckt? So geht es weiter!	82

## Wissenswertes

### Anreise mit dem Auto

Die Neue Universität, Veranstaltungsort des Studien-Info-Tages, befindet sich am südlichen Rand der Würzburger Innenstadt. Die Straßenanschrift lautet: Sanderring 2, 97070 Würzburg. Eine Parkplatzsuche gestaltet sich hier oft schwierig. Zuverlässig finden Sie einen freien Parkplatz auf dem Parkplatz Residenz (gebührenpflichtig, ca. 10 Minuten Fußweg). Die Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen.

### Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Haltestelle Hauptbahnhof West fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 1, 3 oder 5 bis zur Haltestelle „Sanderring“, von dort sind es ca. vier Minuten Fußweg.

### Anmeldung

Eine Anmeldung für den Studien-Info-Tag ist nicht erforderlich.

### Teilnahmebescheinigungen

erhalten Sie am Stand der Zentralen Studienberatung.

### Essen und Trinken

In der Cafeteria im Untergeschoss des Gebäudes erhalten Sie von 9:00 bis 14:00 Kaffee, belegte Brötchen und andere Snacks. Die Mensa am Studentenhaus ist am Studien-Info-Tag von 11:00 bis 14:15 geöffnet (ca. vier Minuten Fußweg). Adresse: Am Studentenhaus, 97072 Würzburg.

# Willkommen an der Julius-Maximilians-Universität (JMU) Würzburg,

**einer traditionsreichen Universität mit über 200 Studienangeboten und exzellenter Spitzenforschung!**

Was will ich studieren? Wo will ich studieren? Das sind zwei wichtige Fragen, die Sie in der nächsten Zeit beschäftigen werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur die Zeit Ihres Studiums, sondern auch Ihr Berufsleben stark beeinflussen. Sehen Sie dies als Möglichkeit und Chance!

Wir möchten Sie bei Ihrer Entscheidung bestmöglich unterstützen. Unser Studien-Info-Tag gibt Ihnen einen Einblick in die Studienvielfalt an der JMU. Durch Vorträge zu den verschiedenen Studiengängen, persönliche Beratung und Führungen können Sie sich mit den vielfältigen Angeboten der JMU vertraut machen. Nach diesem Einstieg können Sie zum Beispiel im Rahmen des „Schnupperstudiums“ die Universität und ihre Studiengänge noch genauer kennenlernen und ganz unverbindlich Veranstaltungen besuchen – unabhängig davon, ob Sie nur an einem Tag oder öfter kommen möchten.

Ganz neu ab dem Sommersemester 2020 haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, sich für ein „Orientierungssemester“ an der JMU einzuschreiben. Mit einer individuellen Auswahl aus einem breiten Fächerspektrum können Sie über ein ganzes Semester Ihren Interessen entsprechend Vorlesungen und Seminare besuchen und so den passenden Studiengang für sich finden. Wenn Sie möchten, können Sie hierbei bereits ECTS-Punkte erwerben, die in einem späteren Regelstudium angerechnet werden.

Oder Sie melden sich für unsere Tandem-Tage an, an denen Sie einen Studierenden als Tandem-Partner einen Tag lang an der JMU begleiten und einen direkten Einblick in den Studierenden-Alltag gewinnen können. Zudem bieten wir Ihnen im Rahmen von „studylive“ die Möglichkeit, in Ihr Wunschstudienfach und den Campus auch über einen längeren Zeitraum hineinzuschnuppern. Unsere Zentrale Studienberatung hilft Ihnen gerne weiter.



In Würzburg lässt es sich sehr gut studieren! Als Volluniversität bietet die JMU ein breites und innovatives Angebot aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften und ausgewählten High-Tech-Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin. Gleichzeitig wird eine sehr gute persönliche Betreuung ermöglicht. In vielen Studiengängen helfen Einstiegskurse, den Übergang von der Schule in die Universität zu meistern. Mehrere hundert Universitätspartnerschaften weltweit und über 500 ERASMUS-Partnerschaften bieten Ihnen in allen Fachbereichen eine große Auswahl an Möglichkeiten, im Ausland zu studieren und so wichtige Erfahrungen zu sammeln.

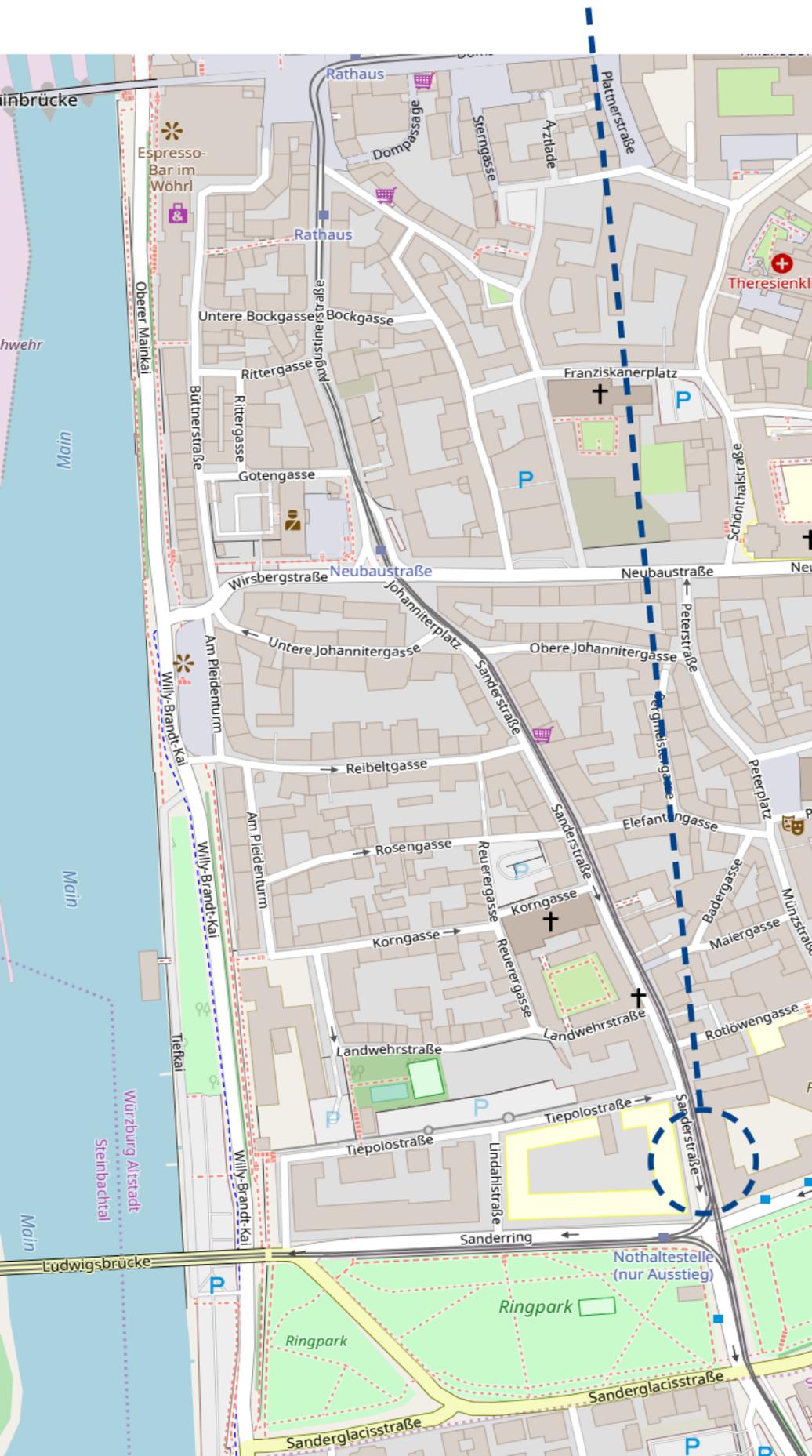
In der Forschung genießt die JMU einen sehr guten Ruf: unsere Universität belegt in internationalen Rankings einen Platz unter den besten 250 Universitäten der Welt, z. B. Platz 163 im Times Higher Education-Ranking (THE) 2019. In der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder war die JMU mit einem Exzellenzcluster erfolgreich. Somit bieten sich hervorragende Voraussetzungen für Ihr Studium an der JMU an. Last but not least: das Studentenleben in Würzburg hat vieles zu bieten und macht ein Studium an der JMU zusätzlich attraktiv.

Für Ihr Abitur und Ihre Studienwahl wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg! Ich würde mich freuen, viele von Ihnen künftig als neue Studierende an der JMU begrüßen zu können.

Prof. Dr. Alfred Forchel  
Präsident

# Übersichtskarte

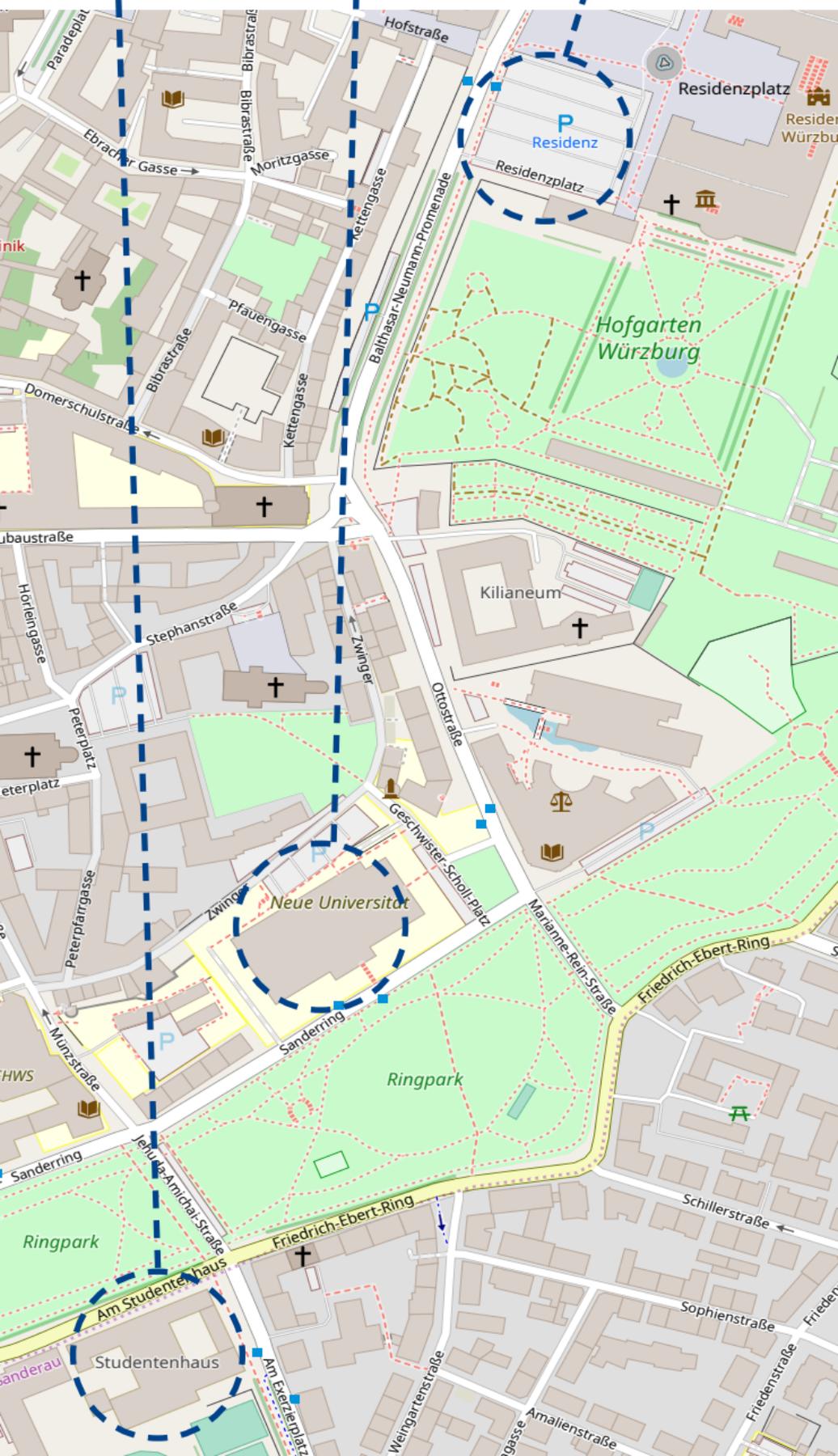
Straßenbahnhaltestelle Sanderring



Mensa

Veranstaltungsort

Parkplatz  
(kostenpflichtig)



## Die vorgestellten Studienfächer

- Akademische Sprachtherapie 14, 26  
Amerikanistik 17, 59  
Anglistik 17, 59  
Archäologie 32  
Betriebswirtschaftslehre 18, 44  
Bildungswissenschaft 17, 50  
Biochemie 15, 75  
Biologie 14, 48  
Biomedizin 14  
Chemie 15, 34, 45  
Chinesisch 52  
Deutsch 15, 78  
Englisch 17, 59  
Ethnomusikologie 67  
Europäische Ethnologie 15, 41  
Evangelische Religionslehre 15, 49  
Evangelische Theologie 15, 49  
Förderschule 17, 24, 69  
Französisch 17, 53  
Funktionswerkstoffe 15, 71  
Games Engineering 28  
Germanistik 15, 78  
Geschichte 16, 70  
Griechisch 46  
Grundschule 17, 24, 30  
Gymnasium 17, 24  
Humanmedizin 14, 77  
Indologie 29  
Informatik 60  
Italienisch 17, 53  
Jura 17, 62  
Katholische Religionslehre 16, 37  
Katholische Theologie 16, 80  
Klassische Philologie 46  
Kunstpädagogik 16, 58  
Latein 46  
Lebensmittelchemie 15, 66  
Lehramt 17, 24  
Logopädie 14, 26  
Luft- und Raumfahrtinformatik 54  
Management 18  
Mathematik 18, 27, 39, 47  
Medienkommunikation 36  
Medizin 14, 77  
Mensch-Computer-Systeme 79  
Mittelschule 17, 24  
Modern China 52  
Museologie und materielle Kultur 16, 51  
Nanostrukturtechnik 17, 40  
Pädagogik 17, 50  
Pharmazie 15, 56  
Philosophie 17, 61  
Philosophie und Religion 17, 76  
Physik 17, 65, 74  
Political and Social Studies 17, 64  
Politikwissenschaft 17, 64  
Psychologie 73  
Realschule 17, 24  
Rechtswissenschaft 17, 62  
Romanistik 17, 53  
Russisch 17, 72  
Russische Sprache und Kultur 17, 72  
Slavistik 17, 72  
Sonderpädagogik 17, 24, 69  
Soziologie 17, 64  
Spanisch 17, 53  
Sport 31, 63  
Sportwissenschaft 31  
Theologische Studien 16  
Volkskunde 15, 41  
Volkswirtschaftslehre 15, 18, 44  
Wirtschaftsinformatik 18, 33  
Wirtschaftswissenschaft 15, 18, 44  
Zahnmedizin 38

## Würzburger Online-Interessentest und Würzburger Online-Selbsttests

Die Entscheidung für ein Studienfach stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Der Würzburger Online-Interessentest und die Würzburger Online-Selbsttests bieten eine systematische und wissenschaftlich fundierte Unterstützung bei der Wahl eines Studienfachs. Sie eröffnen Studieninteressierten die Möglichkeit, sich in Eigenverantwortung mit ihren individuellen Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen und regen zur Selbstreflexion von Interessen und Einstellungen an. Zusätzlich liefern sie Informationen zur Passung der eigenen Fähigkeiten mit unterschiedlichen Studienfächern.

Der fachübergreifende Online-Interessentest bietet eine erste Orientierungshilfe bei der Einschätzung der eigenen Neigungen in Bezug auf die Anforderungen des Studienangebots aller grundständigen Studiengänge (Bachelor und Staatsexamen) der Universität Würzburg. Daneben ermöglichen die fachspezifischen Online-Selbsttests eine Beurteilung der eigenen Fähigkeiten vor dem Hintergrund einzelner ausgewählter Studiengänge.

Den Würzburger Online-Interessentest sowie die bisher verfügbaren Würzburger Online-Selbsttests finden Sie unter [www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests](http://www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests).

## Orientierungsberatung

Die Orientierungsberatung hilft bei Entscheidungen, die die Studienfachwahl betreffen, und bietet Studieninteressierten Unterstützung im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung.

### Schwerpunkte der Orientierungsberatung:

- Klärung allgemeiner Neigungen, Interessen und zentraler Lebensziele
- Feststellung beruflicher Interessen
- Individuelle Stärken- und Schwächen-Analyse

**Kontakt:** Telefon: 0931/31-86023;  
 oder E-Mail: [begabungsberatungsstelle@uni-wuerzburg.de](mailto:begabungsberatungsstelle@uni-wuerzburg.de)

## Vorträge nach Interessensfeldern

Wir haben einige Vorschläge für einen gelungenen Besuch des Studien-Info-Tags vorbereitet. Wählen Sie je nach Ihrem Interessenschwerpunkt einen Vortrags-Fahrplan, oder mischen Sie sich ihr eigenes Programm zusammen!

### Interessant für jedes Studium.

08:00	Eröffnung – Audimax (S. 23)
08:30	Career Centre – Sparkassen-HS (S. 25)
9:10	Studium mit Behinderung – HS 126 (S. 35)
11:10	Die Studierendenvertretung – HS 126 (S. 55)
11:50	Interkulturelle Kompetenzen – Sparkassen-HS (S. 57)
13:10	Studienfinanzierung – Audimax (S. 68)

### Es soll naturwissenschaftlich oder mathematisch sein.

08:30	Mathematik – HS 127 (S. 27) Games Engineering – HS 224 (S. 28)
09:10	Chemie – HS 224 (S. 34)
09:50	Nanostrukturtechnik – HS 224 (S. 40)
10:30	Mathematik im Beruf – HS 127 (S. 47) Biologie – HS 224 (S. 48)
11:10	Luft- & Raumfahrtinformatik – HS 224 (S. 54)
11:50	Pharmazie – Audimax (S. 56) Informatik – HS 224 (S. 60)
12:30	Physik – HS 127 (S. 65) Lebensmittelchemie – HS 224 (S. 66)
13:10	Funktionswerkstoffe – HS 224 (S. 71)
13:50	Psychologie – Audimax (S. 73) Biochemie – HS 224 (S. 75)
14:30	Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 79)

## Sie spielen mit dem Gedanken, Lehrer zu werden.

08:30	Lehramt allgemein – Audimax (S. 24)
09:10	Lehramt an Grundschulen – Audimax (S. 30)
09:50	Mathematik & Informatik Lehramt – HS 127 (S. 39)
10:30	Chemie Lehramt – Sparkassen-HS (S. 45) Griechisch & Latein – HS 166 (S. 46) Evangelische Religionslehre – HS 126 (S. 49)
11:10	Romanistik – HS 127 (S. 53)
11:50	Anglistik – HS 127 (S. 59)
12:30	Sport Lehramt – Sparkassen-HS (S. 63)
13:10	Sonderpädagogik – Sparkassen-HS (S. 69) Geschichte – HS 127 (S. 70) Russische Sprache & Kultur – HS 126 (S. 72)
13:50	Physik Lehramt – HS 127 (S. 74)
14:30	Germanistik – HS127 (S. 78)

## Sie interessieren sich für Gesellschaft und Soziales.

08:30	Akademische Sprachtherapie/Logopädie – HS 166 (S. 26)
09:10	Sportwissenschaft – Sparkassen-HS (S. 31)
09:50	Medienkommunikation – Audimax (S. 36) Europäische Ethnologie – HS 126 (S. 41)
10:30	Evangelische Theologie – HS 126 (S. 49)
11:10	Pädagogik – Audimax (S. 50)
11:50	Kunstpädagogik – HS 166 (S. 58) Philosophie – HS 126 (S. 61)
12:30	Political and Social Studies – HS 166 (S. 64)
13:10	Sonderpädagogik – Sparkassen-HS (S. 69) Geschichte – HS 127 (S. 70)

- 13:50 Psychologie – Audimax (S. 73)  
Philosophie und Religion – HS 126 (S. 76)
- 14:30 Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 79)  
Katholische Theologie – HS 126 (S. 80)

### Sie suchen etwas mit Sprache, Kultur oder Medien.

- 08:30 Games Engineering – HS 224 (S. 28)  
Indologie/Südostasienstudien – HS 126 (S. 29)
- 9:10 Archäologie – HS 166 (S. 32)
- 09:50 Medienkommunikation – Audimax (S. 36)  
Europäische Ethnologie – HS 126 (S. 41)
- 10:30 Klassische Philologie – HS 166 (S. 46)  
Evangelische Theologie – HS 126 (S. 49)
- 11:10 Museologie – Sparkassen-HS (S. 51)  
Modern China – HS 166 (S. 52)  
Romanistik – HS 127 (S. 53)
- 11:50 Anglistik/Amerikanistik – HS 127 (S. 59)  
Philosophie – HS 126 (S. 61)
- 12:30 Ethnomuskologie – HS 126 (S. 67)
- 13:10 Geschichte – HS 127 (S. 70)  
Russische Sprache und Kultur – HS 126 (S. 72)
- 13:50 Philosophie und Religion – HS 126 (S. 76)
- 14:30 Germanistik – HS 127 (S. 78)  
Mensch-Computer-Systeme – HS 224 (S. 79)  
Katholische Theologie – HS 126 (S. 80)

### **Sie finden Recht und Wirtschaft spannend.**

- |       |   |
|-------|---|
| 09:10 | Wirtschaftsinformatik – HS 127 (S. 33)      |
| 10:30 | Wirtschaftswissenschaften – Audimax (S. 44) |
| 12:30 | Rechtswissenschaft – Audimax (S. 62)        |

### **Medizin und das Gesundheitswesen begeistern Sie.**

- |       |  |
|-------|--|
| 08:30 | Akademische Sprachtherapie/Logopädie – HS 166 (S. 26)      |
| 09:10 | Sportwissenschaft – Sparkassen-HS (S. 31)                  |
| 10:30 | Zahnmedizin – HS 166 (S. 38)<br>Biologie – HS 224 (S. 48)  |
| 11:50 | Pharmazie – Audimax (S. 56)                                |
| 13:10 | Sonderpädagogik – Sparkassen-HS (S. 69)                    |
| 13:50 | Psychologie – Audimax (S. 73)<br>Biochemie – HS224 (S. 75) |
| 14:30 | Medizin – Audimax (S. 77)                                  |

### **Ingenieursstudiengänge sind Ihr Ding.**

- |       |  |
|-------|--|
| 08:30 | Games Engineering – HS 224 (S. 28)             |
| 09:50 | Nanostrukturtechnik – HS 224 (S. 40)           |
| 10:30 | Mathematik im Beruf – HS 127 (S. 47)           |
| 11:10 | Luft- und Raumfahrtinformatik – HS 224 (S. 54) |
| 13:10 | Funktionswerkstoffe – HS 224 (S. 71)           |

# Infostände im Lichthof

## **Akademische Sprachtherapie/Logopädie**

Beratung zum parallelen Erwerb von zwei berufsqualifizierenden Abschlüssen: dem Staatsexamen Logopädie, verbunden mit einer vollen Kassenzulassung nach §124 SGB V, sowie dem international vergleichbaren Bachelor of Science (B.Sc.).

## **Anästhesie, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am UKW**

Die moderne Anästhesiologie umfasst die Bereiche Narkose, Intensivmedizin, Notfallmedizin und die Schmerztherapie. Es handelt sich um einen sehr interessanten, vielseitigen und abwechslungsreichen Arztberuf. Möchte man Anästhesist/Anästhesistin werden, so muss man zunächst das Medizinstudium mit der Approbation zum Arzt/zur Ärztin abschließen. Danach folgt eine fünfjährige Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, bei der man die gesamte Bandbreite des spannenden Faches Anästhesie erlernt. In Notfällen kompetent helfen, Patienten/Patientinnen sicher durch große Operationen bringen, schwer kranke Menschen auf einer Intensivstation behandeln oder Menschen mit Schmerzen kompetent helfen ist die Kunst, die man als Anästhesist/Anästhesistin zum Wohle seiner Patienten einsetzt.

## **Begabungspsychologische Beratungsstelle**

Vorstellung des Online-Orientierungsangebots zur Studienfachwahl und der Orientierungsberatung.

## **Biologie Bachelor, Lehramt und Biomedizin**

Die Studiengänge Biomedizin, sowie Biologie und Biologie Lehramt sind sehr beliebt. Daher ist es wichtig, sich vorzeitig Gedanken zu machen über die Etappen des Grundstudiums sowie Spezialisierungsangebote, die an der Universität Würzburg geboten werden.

## **Carrer Centre**

Wir sind eine zentrale Einrichtung der Universität Würzburg und unterstützen Studierende und Absolventen bei der Vorbereitung auf den Berufseinstieg. Hierzu bieten wir euch individuelle Beratung sowie Seminare und Vorträge rund um das Thema Bewerbung und zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen an.



### **Europäische Ethnologie/Volkskunde**

Am Stand der Europäischen/Ethnologie Volkskunde informieren Studierende und Dozierende der Europäischen Ethnologie Studieninteressierte über das Fach, aktuelle Projekte des Lehrstuhls, Gestaltung und Aufbau des BA-, MA-, oder Promotionsstudiums sowie Berufsaussichten Europäischer Ethnolog\*innen.

### **Evangelische Theologie und Religionspädagogik**

Am Institut für Ev. Theologie können Sie entweder Ev. Religionspädagogik und -didaktik für Grund-, Förder-, Mittel- und Realschulen oder Ev. Theologie im BA Haupt- oder Nebenfach (Bachelor) studieren sowie den Masterstudiengang „Diversitätsmanagement, Religion und Bildung“. Informieren Sie sich an unserem Infostand!

### **Fachschaft Wirtschaftswissenschaften**

Vorstellung der Tätigkeiten sowie der erreichten und geplanten Projekte.

### **Fakultät für Chemie und Pharmazie**

Ansprechpartner und Infomaterial zu allen Studiengängen der Fakultät (Chemie, Lehramt Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Funktionswerkstoffe und Pharmazie).

### **Germanistik**

Studierende und Lehrende stehen beratend zur Verfügung und halten umfangreiches Infomaterial bereit.

### **Geschichte**

Am Infostand des Instituts für Geschichte besteht für Interessenten am Studium die Möglichkeit zu einer individuellen Beratung.

### **Interkulturelle Kompetenz**

Die JMU bietet ihren Studierenden mit dem GSiK-Projekt einen besonderen Service: Ein deutschlandweit einzigartiges, freiwilliges und studiengangbegleitendes Lehrprogramm zum Themenfeld der interkulturellen Kompetenz – der Schlüsselqualifikation für nahezu alle Studiengänge und Berufsfelder im 21. Jahrhundert.



### **Katholische Theologie**

Informationen zu den Studiengängen Magister/Magistra Theologiae, Bachelor und Master Theologische Studien, Lehramt Katholische Religionslehre sowie den kirchlichen Berufsfeldern und studienbegleitenden Ausbildungen.

### **KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm und Schreibzentrum | Writing Center**

Das KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm bietet in vielen Fakultäten und in zahlreichen Fächern Unterstützung und Betreuung in der Studieneingangsphase durch Fachtutorien, Vermittlung von fächerübergreifenden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Lernstrategien sowie Orientierungshilfe bei der Studienorganisation.

Das Schreibzentrum | Writing Center begleitet den Schreibprozess wissenschaftlicher Studienarbeiten durch Workshops, moderierte Schreibgruppen und individuelle Beratungen. Es gibt sowohl Veranstaltungen als auch Einzelberatungen auf Deutsch und auf Englisch.

### **Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS)**

KIS bietet Beratung und Unterstützung für Studieninteressierte mit Behinderung und chronischer Erkrankung an.

### **Kunstpädagogik**

Ansprechpartner und Infomaterial zu den Studiengängen „Kunst Lehramt“ (LA GS, LA MS, LA FS) sowie „Bachelor Kunstpädagogik“ (Nebenfach).

Anmerkung: Führung durch die künstlerischen Werkstätten und Öffnung des Infostandes um 15.00 Uhr an der Professur für Kunstpädagogik, Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg (R. o.206, Malsaal)

### **Museologie und materielle Kultur**

Was ist ein Museum? Ein Ort der Repräsentation, Ritualisierung und Begegnung, ein öffentlicher, medialer und sozialer Raum. Am Stand gibt es Informationen zum Studiengang „Museologie und materielle Kultur“.



### **Neuphilologisches Institut**

Mit dem Informationstisch stellen sich die Fächer Romanistik, Anglistik/Amerikanistik und Slavistik vor. Ein Studium in diesen Fächern ist sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlich ausgerichtet und kann entweder mit einem Abschluss fürs Lehramt (Staatsexamen) oder mit dem Ziel eines Bachelor-Abschlusses studiert werden.

### **Pädagogik (Bachelor of Arts)**

An unserem Infostand beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um das Pädagogik-Studium an der Uni Würzburg.

### **Philosophie / Philosophie & Religion**

Die Fachschaftsinitiative bietet einen Einblick in die Studiengänge Philosophie und Philosophie & Religion.

### **Physik, Nanostrukturtechnik, Lehramt Physik Mathematische Physik**

Es werden die Studiengänge der Physik vorgestellt. Am Stand stehen Studierende und Lehrende zu einem Informationsgespräch zur Verfügung.

### **Political and Social Studies**

Am Infostand der Fachstudienberatung Political and Social Studies informieren wir gerne über die vielfältigen Studien- und Kombinationsmöglichkeiten in Politikwissenschaft und Soziologie in Würzburg. Studierende geben Ihnen gerne Tipps und berichten aus ihrem Studienalltag.

### **PSE - Lehramt**

Wir informieren und beraten zu den unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen an der Uni Würzburg.

### **Rechtswissenschaft**

Die Juristische Fakultät informiert über die Studienmöglichkeiten im Bereich der Rechtswissenschaft.

### **Service Centre International Affairs**

Das Service Centre International Affairs informiert über Partneruniversitäten und Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte.



### **Studentenwerk Würzburg**

Das Studentenwerk ist für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden zuständig. Dies umfasst unter anderem den Vollzug des BAföG, generelle Studienfinanzierungsberatung, den Betrieb von Mensen und Cafeterien, den Betrieb von Studentenwohnheimen, psychotherapeutische Beratung, eine Rechts- und Sozialberatung, und Kinderkrippen. Am Infostand können Sie sich über dieses umfassende Angebot informieren.

### **Studienfeld Mathematik**

Mathe – das zählt! Information zu den verschiedenen Studiengängen (Bachelor, Master und Lehramt) im Bereich Mathematik.

### **Studierendenvertretung**

Studentische Mitbestimmung an der Uni - Engagier dich!

### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

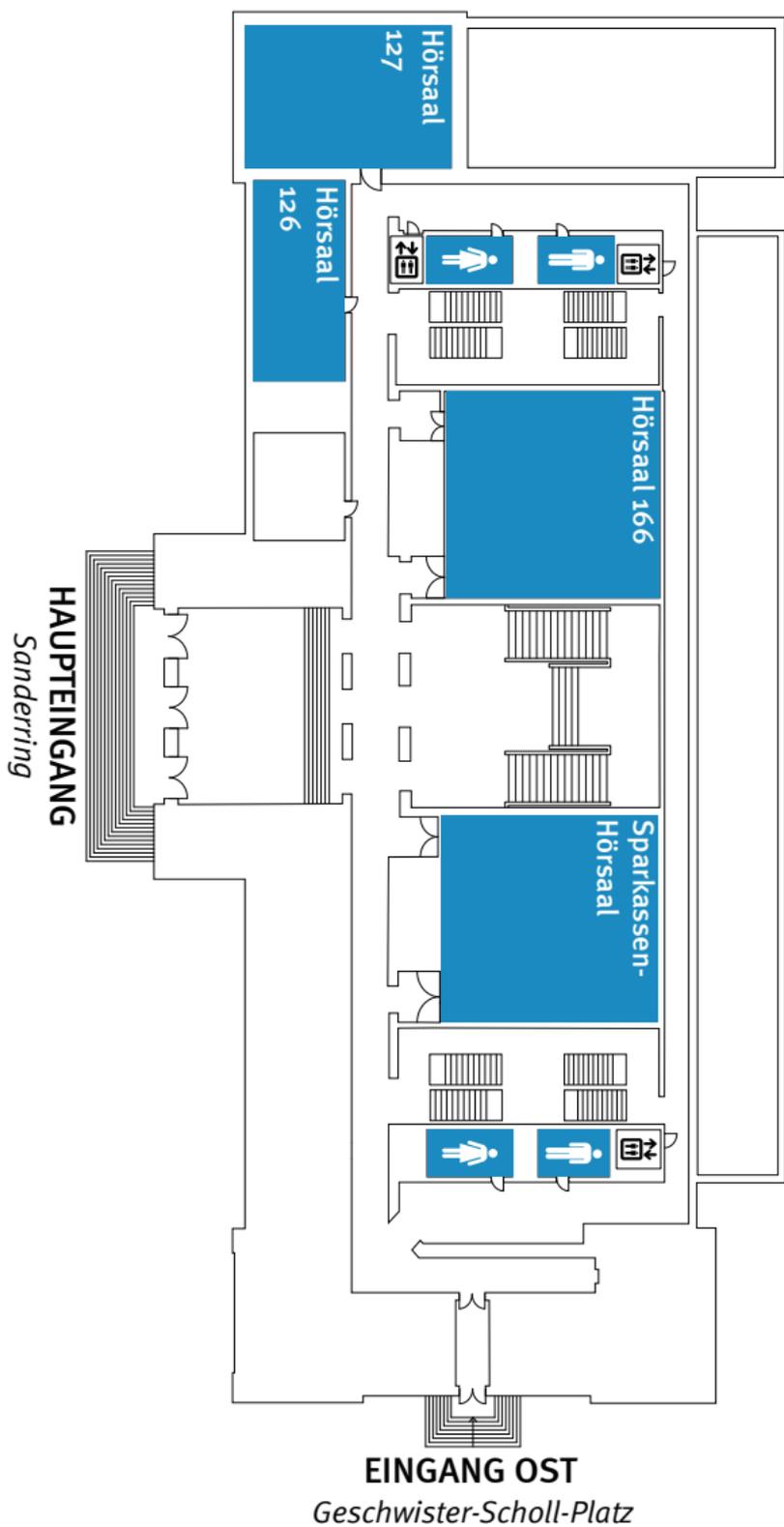
Bei uns erfahren Sie, warum es sich lohnt, Wirtschaftswissenschaft oder Wirtschaftsinformatik an der Uni Würzburg zu studieren. Studierende und Fachstudienberaterinnen informieren Sie über das vielfältige Studium an der Fakultät, die zahlreichen Möglichkeiten für Auslandssemester und Praktika sowie Ihre ausgezeichneten Perspektiven nach dem erfolgreichen Bachelorabschluss.

### **Zentrale Studienberatung**

Die Zentrale Studienberatung der Universität informiert und berät zu allen Studienfächern, zu Bewerbungsfragen, Studienorganisation und vielem mehr. Außerdem sind ihre Mitarbeitende der erste Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Studien-Info-Tag.

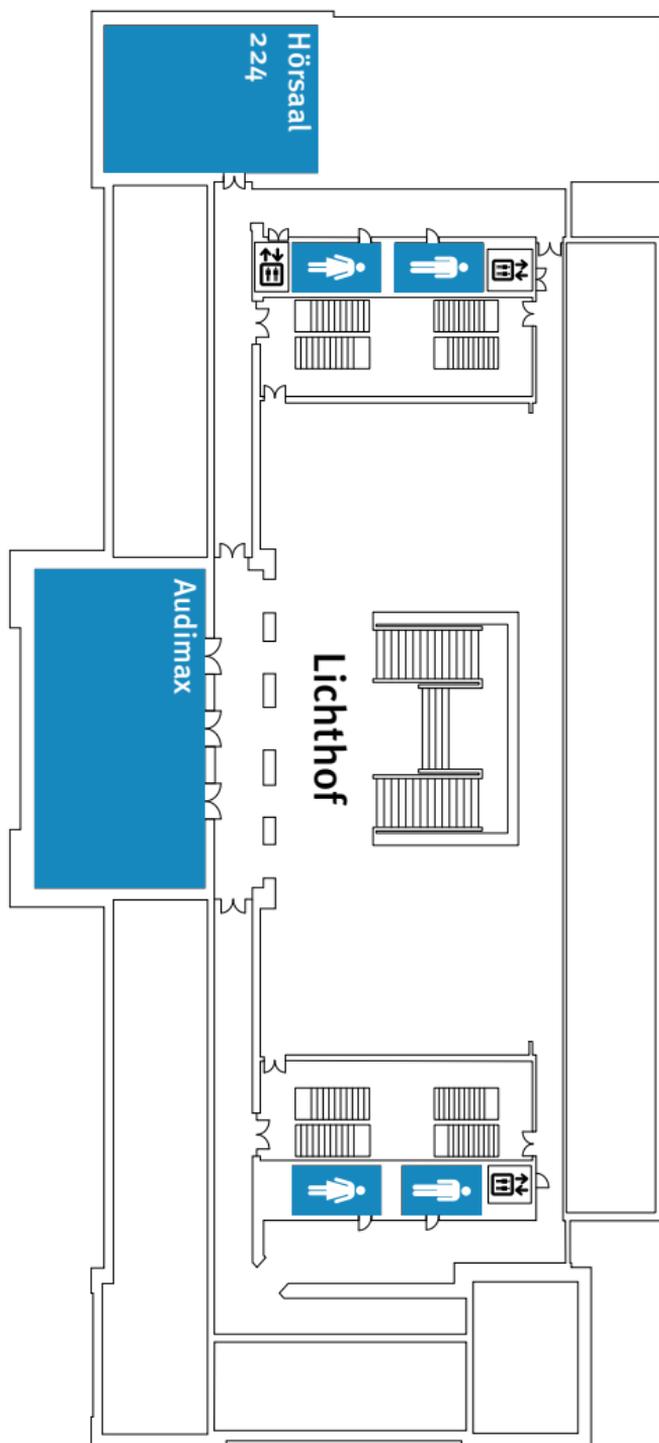


# Gebäudeplan Neue Universität Erdgeschoss



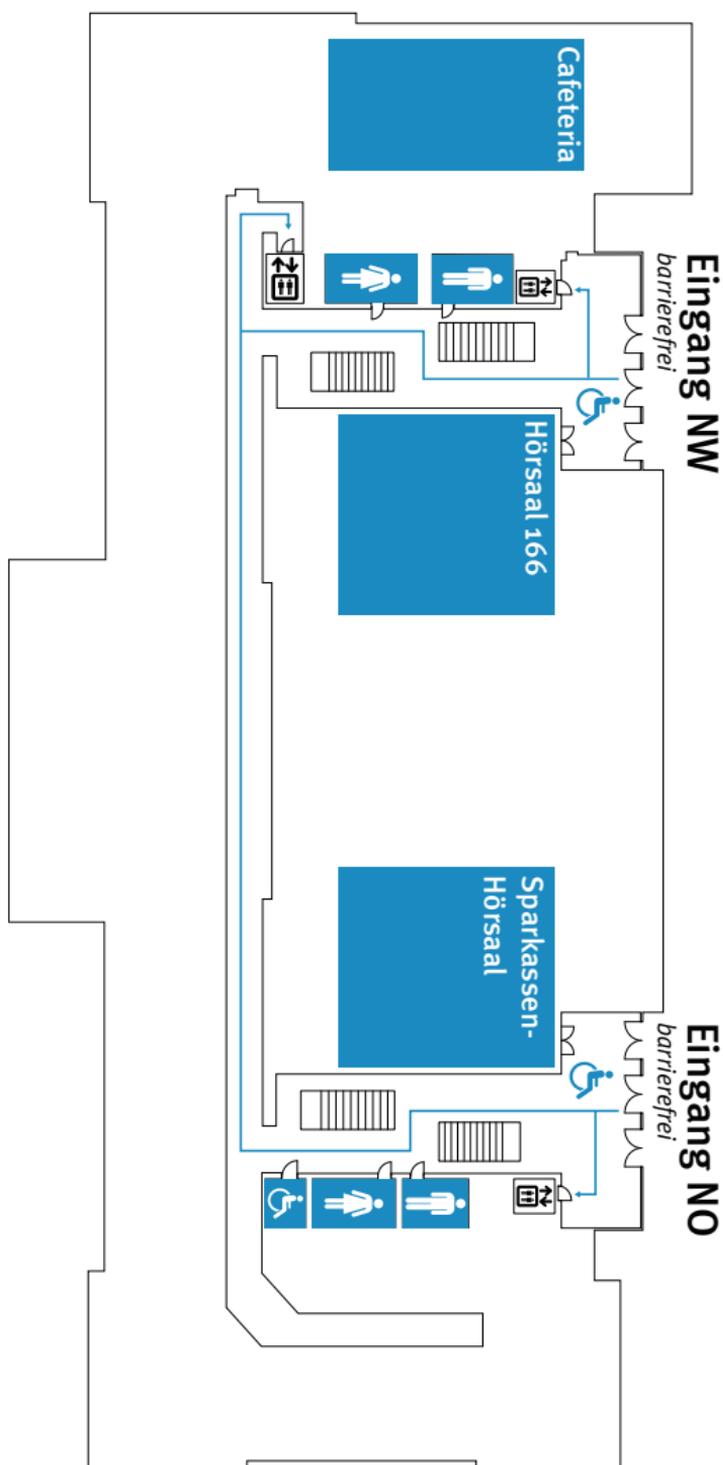
# Gebäudeplan Neue Universität

## 1. Obergeschoss



# Gebäudeplan Neue Universität

## Untergeschoss - barrierefreie Zugänge





## Eröffnung

Herzlich Willkommen zum  
Studien-Info-Tag 2020

8:00-8:20  
Audimax

Die Zentrale Studienberatung begrüßt alle Studieninteressierten und gibt einen Überblick über den Ablauf des Studien-Info-Tages.

Mit Fragen rund um die Themen Studienwahl, Bewerbung, Studienorganisation und allgemein zum Studium können Sie sich jederzeit an die Zentrale Studienberatung wenden. Am Studien-Info-Tag sind wir mit einem Stand vertreten und außerhalb des Studien-Info-Tages stehen wir per Telefon, E-Mail und in persönlichen Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Die Teilnahmebestätigungen für den Studien-Info-Tag gibt es an unserem Info-Stand.

### Zentrale Studienberatung

+49 931 31-83183

[studienberatung@uni-wuerzburg.de](mailto:studienberatung@uni-wuerzburg.de)

Klara-Oppenheimer-  
Weg 32 (Campus  
Hubland Nord)  
97074 Würzburg

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do, Fr 8–12  
Mi 10–12, 14–16  
(Kein Termin  
erforderlich, einfach  
vorbeikommen!)

[www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/startseite/](http://www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/startseite/)

8:30-9:00  
Audimax



**Lore Koerber-Becker**

Professional School  
of Education (PSE)

+49 931 31-81442

lore.koerber-becker  
@uni-wuerzburg.de

## Das Lehramtsstudium – ein Überblick

Die Lehramtsstudiengänge qualifizieren in Bayern für jede einzelne Schulart (Grundschule, Mittelschule (Hauptschule), Förderschule, Realschule und Gymnasium). Dabei werden in der universitären Ausbildungsphase die theoretischen, wissenschaftlichen Grundlagen geschaffen, während das anschließende Referendariat für die Berufspraxis in der Schule ausgebildet. Zielsetzend sind in beiden Phasen die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Schulart. Daher vermittelt der Vortrag sowohl Inhalte, Struktur und Aufbau der Lehramtsstudiengänge als auch die schulartspezifischen Aufgabenbereiche und Herausforderungen des Berufsfelds „Lehrer/in“.

Für nähere Informationen oder individuelle, persönliche Beratungsgespräche besteht die Möglichkeit zu einer Terminabsprache.

## Euer Start ins Berufsleben - ab dem ersten Semester?!

Wir bieten unseren Studierenden verschiedenste Angebote zum Thema Berufseinstieg und begleiten Sie vom ersten Semester bis in den ersten Job. Zudem sind wir Ansprechpartner für Unternehmen, die in Kontakt mit unseren Studierenden und Absolventen treten möchten.

In diesem Vortrag werden wir zeigen, wie Sie Ihr Studium ab dem ersten Semester so strukturieren können, dass Sie mit Ihrem Abschluss optimal auf einen Berufseinstieg vorbereitet sind. Hierfür bieten wir in jedem Semester mehr als 50 spannende Workshops oder Vorträge an und beraten Sie bereits in den ersten Semestern, zu welchen Zeitpunkten wichtige Entscheidungen bezüglich Praktika oder Auslandsaufenthalte getroffen werden müssen, um diese sinnvoll ins Studium zu integrieren. Wir zeigen Ihnen außerdem Portale oder Online-Ressourcen, die sie zu diesem Thema an der Uni finden können.

Außerdem halten wir wieder direkt an unserem Stand verschiedene Informationsmaterialien bereit.

8:30-9:00  
Sparkassen-Hörsaal



**Steffen Eichhorn**

Career Centre

+49 931 31-89778

steffen.eichhorn  
@uni-wuerzburg.de

8:30-9:00  
Hörsaal 166



**Markus Heinzl Mania**

Lehr- und  
Forschungslogopäde

Schulleiter  
Berufsfachschule für  
Logopädie Würzburg

+49 931 31- 83431

markus.heinzl-mania  
@uni-wuerzburg.de

## Dual studieren: Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Der ausbildungsintegrierende duale Bachelorstudiengang „Akademische Sprachtherapie/Logopädie“ (210 ECTS-Punkte) startete zum Wintersemester 2014/2015 als Modellversuch an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit der Caritas.

Entwickelt wurde der interdisziplinäre Studiengang vom Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik der JMU gemeinsam mit der Caritas Berufsfachschule für Logopädie Würzburg. Der besondere Mehrwert für die Absolventen ergibt sich aus der engen Verzahnung von Theorie und Fachpraxis, verbunden mit der Möglichkeit zum parallelen Erwerb von zwei berufsqualifizierenden Abschlüssen: dem Staatsexamen Logopädie, verbunden mit einer vollen Kassenzulassung nach §124 SGB V sowie dem international vergleichbaren Bachelor of Science (B.Sc.).

Akademische Sprachtherapeuten/Logopäden sind Experten in der Diagnostik, Therapie, Beratung, Prävention und Erforschung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen im Erwachsenen- und Kindesalter. Der Bachelorstudiengang vermittelt grundlegende theoretische und praktische sprachtherapeutische Kompetenzen und qualifiziert so die Studierenden zur Sprachtherapie bei allen Störungsbildern und in allen Altersgruppen.

Während des Vortrags erhalten Sie Informationen zur dualen Struktur des Studiengangs sowie zu Berufsfeldern in der Sprachtherapie/Logopädie.

Gerne beraten wir auch persönlich an unserem Informationsstand.

# Was ist Mathematik? – Entwickeln, Erforschen, Beweisen und Widerlegen

Wie unterscheidet sich Mathematik an der Uni, von der, die wir in der Schule gelernt haben? Kennen wir nicht schon alles? Geht es darum, noch kompliziertere Rechenrezepte zu lernen, die noch weniger Leute verstehen? Keineswegs – Hochschulmathematik läuft anders ab. Mathematikerinnen und Mathematiker sind nicht die, die Rezepte kennen und anwenden. Mathematikerinnen und Mathematiker sind die, die neue Rezepte entwickeln und beweisen, dass diese funktionieren.

Sie erforschen die Welt der Mathematik, eine Welt die unendlich groß und vielfältig ist. Einerseits voller abstrakter Schönheit, andererseits voller wichtiger Anwendungen in allen anderen Wissenschaften. Im Vortrag soll an ein paar Beispielen verdeutlicht werden, dass Mathematik in vielerlei Hinsicht mehr ist als das, was man in der Schule lernt.

Schauen Sie während des Studien-Info-Tags auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu allen Bachelor-/Master- oder Lehramts-Studiengängen im Studienfeld Mathematik und Sie haben die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Fachstudienberatern oder mit Studierenden. Sie können auch gerne einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Informationen im Web finden Sie unter [www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung](http://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung) und [www.was-zaehlt.de](http://www.was-zaehlt.de)

8:30-9:00  
Hörsaal 127



**Dr. Jens Jordan**

Institut für  
Mathematik

+49 931 31-85088

[jordan@mathematik.uni-wuerzburg.de](mailto:jordan@mathematik.uni-wuerzburg.de)

8:30-9:00  
Hörsaal 224



**Andreas Knote**

Lehrstuhl für  
Informatik IX

+49 931 31-88916,

andreas.knote  
@uni-wuerzburg.de

## Der Bachelor-Studiengang Games Engineering

Der Studiengang Games Engineering vermittelt wissenschaftliche und technische Kenntnisse zur Entwicklung heutiger und zukünftiger state-of-the-art Computerspiele.

Eine fortlaufend enge Verzahnung von Theorie und Praxis zeichnet den Studiengang Games Engineering aus. Ab dem ersten Semester werden erlernte Konzepte praktisch und kreativ bei der Entwicklung eigener Spiele umgesetzt. Zudem durchlaufen Studierende eine fundierte Ausbildung in den Grundlagen der Informatik und Mathematik.

Besonderheiten der Ausbildung in Würzburg sind eine hohe Betreuungsdichte, Schwerpunkte wie hoch interaktive multimodale Systeme, die intensive praktische Umsetzung der Lehrinhalte sowie eine Anbindung starker industrieller Partner wie Ubisoft und Bluebyte.

Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachexperten mit Informatikkenntnissen wächst, insbesondere in der Games-Industrie. Der Bachelor Games Engineering qualifiziert Sie als Spieleentwickler(in) und Softwareentwickler(in). Die im Studiengang vermittelten fundierten Grundkonzepte der Informatik eröffnen Ihnen zudem generelle Arbeitsfelder von Informatiker(innen) auch in anderen Branchen, insbesondere in Bereichen interaktiver Systeme.

Der Bachelorstudiengang bildet eine Grundlage für die Masterstudiengänge Informatik und Human-Computer Interaction.

Die Informationsveranstaltung stellt das Studium Games Engineering an der Universität Würzburg vor, zeigt Karriereperspektiven auf und lädt dazu ein Fragen zu stellen.

# Indien sehen, Indien erleben, Indien studieren – Indologie in Würzburg

Die indologische Ausbildung in Würzburg konzentriert sich auf die Geistes- und Kulturgeschichte Indiens von der späten Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart. Grundlage des Studiums ist der Erwerb der Sprachen Sanskrit und Hindi. Die Sprachkenntnisse können durch Intensivkurse und Studienaufenthalte in Indien vertieft werden. In den Lehrveranstaltungen werden auch Kenntnisse zur Landeskunde, Geschichte, Religion und Gesellschaft sowie verschiedener Aspekte und Phänomene der Kultur vermittelt. Ein weiterer Bereich, der für die Erforschung der zeitgenössischen Religion und Kultur ergänzend hinzutritt, ist die Südasienethnologie. Weiterhin wird im Rahmen des interdisziplinären, fächerübergreifenden Lehrprojekts „Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz“ die methodologische Grundlage der Vermittlung interkultureller Kompetenz gelehrt.

8:30-9:00  
Hörsaal 126



**PD Dr. Anna Aurelia Esposito**

Lehrstuhl für  
Indologie

+49 931 31-85512

anna.esposito  
@uni-wuerzburg.de



**Dr. Verena Stürmer**

Lehrstuhl für  
Grundschul-  
pädagogik und  
Grundschuldidaktik

+49 931 31-84864

verena.stuermer  
@uni-wuerzburg.de

## Lehramt an Grundschulen

Die Informationsveranstaltung wendet sich an alle Abiturienten, die sich für das Studium „Lehramt an Grundschulen“ interessieren. Der Studiengang ist hochschulintern zulassungsbeschränkt (=hochschulinterner NC) und kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

In dem Vortrag wird einleitend ein Überblick über das Berufsfeld eines Grundschullehrers gegeben, wobei auf aktuelle und zukünftige berufliche Perspektiven eingegangen wird. Weiterhin werden Aufbau und Struktur des Studiengangs vorgestellt und Zulassungsvoraussetzungen genannt. Zudem werden zu erwerbende Abschlüsse und Erweiterungsstudiengänge thematisiert. Abschließend stehen Fragen zu Bewerbung und Zulassung (NC) sowie zum Orientierungspraktikum vor Studienbeginn im Vordergrund, es können aber auch weitere Fragen zum Studium oder zum beruflichen Aufgabenfeld „GrundschullehrerIn“ aufgegriffen werden.

# Sportwissenschaft – Theorie und Praxis eines Faches

Von einem sportwissenschaftlichen Studium bestehen oft falsche Vorstellungen. Der Vortrag präsentiert allgemeine Informationen und Entscheidungshilfen zum Studium der Sportwissenschaft (insbesondere BA/MA und Promotion) und konkretisiert dies an den Möglichkeiten der Universität Würzburg.

Hinweise zum Studiengang Sportwissenschaft (BA):

Der sechssemestrige Studiengang führt zu einem ersten praxisorientierten, berufsqualifizierenden Abschluss für ein breites Spektrum an gesundheitsbezogenen Handlungsfeldern, in denen mit Hilfe von Bewegungsprogrammen präventiv gearbeitet wird. Potentielle Arbeitgeber finden sich vor allem in der Privatwirtschaft (z. B. Kliniken, Krankenkassen, Fitness- und Gesundheitsstudios) aber auch im öffentlichen Sektor (z. B. Sportvereine, Sportverbände und Kommunen). Durch die Vermittlung der Kerninhalte des Studiengangs erhalten die Absolventinnen/Absolventen eine umfangreiche Ausbildung, die sie für die Konzeption, Implementation und Evaluation gesundheitsförderlicher Bewegungsprogramme qualifiziert.

Ein Sporteignungstest ist nicht mehr nötig. Es muss ein zweites Hauptfach belegt werden.

Eine ausführliche Studiengangsbeschreibung und Verlaufspläne finden Sie unter: [www.sportwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium](http://www.sportwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium)

9:10-9:40  
Sparkassen-Hörsaal



**André Siebe**

Institut für  
Sportwissenschaft

+49 931-3180782

[andre.siebe](mailto:andre.siebe@uni-wuerzburg.de)  
[@uni-wuerzburg.de](mailto:andre.siebe@uni-wuerzburg.de)

9:10-9:40  
Hörsaal 166



**Dr. Florian Leitmeir**

Lehrstuhl für  
Klassische  
Archäologie

+49 931 31-89191

florian.leitmeir  
@uni-wuerzburg.de

## Das Studium der Archäologie in Würzburg

„Archäologe? – Das wollte ich auch immer schon einmal werden!“ Derartige Reaktionen Ihres Verwandten- und Bekanntenkreises werden Sie nach Ihrem Studienbeginn sicherlich zu Genüge zu hören bekommen. Was verbirgt sich aber hinter dem magischen Begriff der „Archäologie“? Wie wird man überhaupt „Archäologin“ bzw. „Archäologe“?

In der Informationsveranstaltung gewinnen Sie einen Einblick in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den materiellen Hinterlassenschaften vergangener Kulturen. Vorgestellt werden auch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten innovativer technischer Methoden in der modernen Feldforschung.

# Tradition ist kein Geschäftsmodell - Wirtschaftsinformatik verändert die Berufswelt

Wo sind eigentlich meine Fotos, wenn Sie in „der Cloud“ sind? Was passiert alles bei amazon, damit meine Bestellungen am nächsten Tag da sind? Was machen Banken, Modegeschäfte und Kinos in Zukunft, wo es doch Paypal, Zalando und YouTube gibt?

Die Digitalisierung unserer Welt, vorangetrieben durch Mobiltelefone, Tablets und Notebooks verändert unsere Welt und unser Miteinander dramatisch und nachhaltig. Die integrierte Informationsverarbeitung, d. h. jegliche Form der elektronischen Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen und Kunden, macht dies möglich. Für ihre Weiterentwicklung werden Menschen mit betriebswirtschaftlichem Interesse, sozialer Kompetenz und technischen Fähigkeiten gesucht. Nicht umsonst hat das renommierte Forbes-Magazin Wirtschaftsinformatik als Nummer-Eins-Berufsfeld mit hohen Gehältern identifiziert. Auch in Deutschland übersteigt der Bedarf die Anzahl an Absolventen enorm und die Berufsaussichten für Wirtschaftsinformatiker sind extrem gut. Praktisch jeder findet einen passenden Job zu seinen Interessen, z. B. im Projektmanagement, der Beratung, dem IT-Management oder auch der Softwareentwicklung, um selbstständig oder als Angestellter tätig zu werden.

Die Informationsveranstaltung gibt einen spannenden Einblick in die Zusammenhänge zwischen moderner IT und Betriebswirtschaftslehre, zeigt Karriereperspektiven auf und stellt das Studium der Wirtschaftsinformatik in Bachelor und Master an der Universität Würzburg vor.

9:10-9:40  
Hörsaal 127



**Prof. Dr. Axel  
Winkelmann**

Lehrstuhl für  
Betriebswirtschafts-  
lehre und  
Wirtschaftsinformatik

+49 931 31-89640

[axel.winkelmann  
@uni-wuerzburg.de](mailto:axel.winkelmann@uni-wuerzburg.de)

9:10-9:40  
Hörsaal 224



**Dr. Peter Fischer**

Studiendekanat der  
Fakultät für Chemie  
und Pharmazie

+49 931 31-85353

p.fischer  
@uni-wuerzburg.de

## Faszination Chemie - Die Studiengänge der Fakultät für Chemie und Pharmazie

Ein Chemiestudium hat viel zu bieten: Sie erwartet eine anspruchsvolle und zugleich faszinierende Ausbildung mit einem guten Mix aus Theorie und Praxis. Wer eine Chemieausbildung an einer Universität macht, der hat gute berufliche Chancen, sei es für die freie Wirtschaft, in staatlichen Einrichtungen oder als Lehrer/in.

Chemische Berufe sind in allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft zu finden, von der Forschung über die Industrie bis in den Dienstleistungssektor. In der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes spielt die Chemie als Querschnittswissenschaft eine Schlüsselrolle. Chemie ist ein Innovationsmotor, und in wichtigen Zukunftsfragen wie Energie, Ernährung, Gesundheit, Mobilität und Kommunikation liefert die Chemie bedeutende Beiträge. An diesen Zukunftsaufgaben mitzuarbeiten ist eine echte Herausforderung und ein Studium der Chemie bzw. eines ihrer assoziierten Fächer bietet die solide Grundlage zur Mitgestaltung. Der ausschlaggebende Grund, sich für ein solches Studium zu entscheiden, sollte jedoch der Spaß an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und die Freude am Entdecken sein.

Neben allgemeinen Informationen zur Fakultät und zum Studium eines chemischen Faches wird der fachliche Schwerpunkt des Vortrages auf dem Bachelor-Studiengang Chemie liegen, es wird aber auch ein knapper Überblick über die weiteren Studiengänge der Fakultät gegeben, von denen am heutigen Tag viele mit separaten Vorträgen vertreten sind.

# Studium mit Behinderung und chronischer Erkrankung an der JMU

Die Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS) und der Beauftragte der Universitätsleitung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung haben die Aufgabe, darauf hinzuwirken, dass die Umsetzung der HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“ an der Universität Würzburg unter Berücksichtigung der Chancengleichheit und Teilhabe im Studium geleistet wird, um signifikant zur Verbesserung der Studiensituation von behinderten und chronisch kranken Studierenden beizutragen. 2008 wurde die Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronische Erkrankung (KIS) gegründet.

Im Rahmen des Vortrags stellt sich KIS vor und informiert unter anderem über die Themen:

- Härtefallantrag im Rahmen der Zulassung zum Studium,
- BAföG,
- Nachteilsausgleiche im Studium,
- behindertengerechtes Wohnen,
- Hilfsmittel,
- sowie Studienassistenten.

9:10-9:40  
Hörsaal 126



**Sandra Mölter**

Leiterin der KIS

+49 931 31-82431

kis

@uni-wuerzburg.de



**Dr. Astrid Carolus**

Lehrstuhl für  
Medienpsychologie

+49 931 31-82813

[astrid.carolus@uni-wuerzburg.de](mailto:astrid.carolus@uni-wuerzburg.de)

## Keineswegs irgendwas mit Medien

Der Bachelor-Studiengang Medienkommunikation vermittelt Studierenden Medienkompetenzen aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Die vier an der Ausbildung beteiligten Disziplinen sind: Medienkommunikation, Medienpsychologie, Medien- und Wirtschaftskommunikation sowie Medieninformatik.

Insgesamt zeichnet sich der Studiengang durch eine stark psychologisch orientierte Medienausbildung aus, welche durch die technische Komponente der Medieninformatik ergänzt wird. Als empirisch wissenschaftlich orientierter Studiengang legt die Medienkommunikation außerdem besonderen Wert auf eine fundierte Ausbildung in Statistik und Methoden der Medienforschung. Direkten Bezug zum Berufsleben stellen das Praktikumsmodul sowie einzelne Praxisveranstaltungen her.

Die Vielfalt der beteiligten Fächer gewährleistet eine integrative Ausbildung der Studierenden, die sie zur Arbeit in einem breiten Spektrum an medienbezogenen Handlungsfeldern qualifiziert. Mögliche Berufsfelder sind z. B. Medienmanagement, Marketing- und Werbekommunikation, Meinungs- und Marktforschung oder digitale Medienproduktion.

Der Vortrag geht auf die Studieninhalte, die Studienstruktur sowie auf Berufsaussichten und Berufsfelder ein.

## Leben–Denken–Teilen. Der Weg zum Beruf des Re- ligionslehrers, individuell, akademisch, praktisch.

In Würzburg ist das Studium der katholischen Religionslehre möglich für das Lehramt der Regelschulen (Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium) sowie im Rahmen der Sonderpädagogik. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester für die Lehramter Gymnasium und Sonderpädagogik und 7 Semester für die anderen Studiengänge.

Das Studium ist der akademische Abschnitt der Lehrerbildung, es stellt die Basis für die weitere Ausbildung sowie die Tätigkeit im Beruf dar. Hier lernen Sie die verschiedenen theologischen Disziplinen, die Möglichkeiten schulischen Handelns und Reflexionsfähigkeit des Handelns als Lehrer. Für Studienanfänger werden spezielle Einführungsveranstaltungen und ein theologischer Orientierungskurs angeboten.

Dr. Boris Kalbheim gibt Ihnen im Vortrag eine Einführung in das Lehramtsstudium katholische Religionslehre mit seinen Besonderheiten. Am Infostand der katholisch-theologischen Fakultät zeigen Ihnen Studierende, Dozenten sowie Vertreter des Mentorats zukünftiger Religionslehrer und Religionslehrerinnen die individuellen Studienverläufe.

9:50-10:20  
Sparkassen-Hörsaal



**Dr. Boris Kalbheim**

Lehrstuhl für  
Religionspädagogik  
und Didaktik des  
Religionsunterrichts

+49 931 31-83292

b.kalbheim  
@uni-wuerzburg.de



**Raphael  
Schwarzbauer**

Poliklinik für  
zahnärztliche  
Prothetik

+49 931 291-73100

schwarzbau\_r  
@ukw.de

## Das Studium der Zahnmedizin an der Universität Würzburg

Das Studium der Zahnmedizin ist bundesweit einheitlich geregelt durch die „Approbationsordnung für Zahnärzte“. Ziel des Studiums der Zahnheilkunde ist der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine zahnärztliche Approbation ermöglichen.

**Studienbeginn und Studiendauer:** Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt (mindestens) 11 Semester (einschließlich Zahnärztliche Prüfung).

**Voraussetzungen für das Studium der Zahnmedizin:** Formale Studienvoraussetzungen (Hochschulzugangsberechtigung), persönliche Eignung (manuelle Geschicklichkeit, Fähigkeit zum Umgang mit Menschen), gute naturwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik sowie ein medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis, Lateinkenntnisse (alternativ Teilnahme am Kursus Medizinische Terminologie).

**Studienaufbau:** Das Studium gliedert sich in einen vorklinischen und einen klinischen Abschnitt von je 5 Semestern. Nach 2 Semestern soll die naturwissenschaftliche Vorprüfung (Vorphysikum), nach 5 Semestern die zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden. Nach bestandener zahnärztlicher Vorprüfung folgt mit 5 weiteren Semestern der klinische Studienabschnitt, woran sich ein Prüfungssemester für die zahnärztliche Prüfung anschließt. Das Studium der Zahnmedizin wird mit der zahnärztlichen Prüfung (Staatsexamen) beendet.

**Kosten:** Vorklinisches Instrumentarium: ca. 2500€, Klinisches Instrumentarium: ca. 2250€, Verbrauchsmaterialien je nach Semester variierend, insgesamt über 10 Semester: ca. 3000€

## Was zählt für Dich?

Das Fach Mathematik für  
Gymnasien, Real-, Haupt- oder  
Grundschulen, das Fach Informatik  
für Gymnasien oder Realschulen

Mathematik wird für das Lehramt gerne gewählt – sowohl als vertieft studiertes Fach für das Lehramt an Gymnasien, als auch als Unterrichtsfach für das Lehramt an Realschulen oder als Unterrichts- oder Didaktikfach für das Lehramt an Mittel- oder Grundschulen. Das Fach Informatik erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Gründe hierfür sind u. a. eine sehr gute Einstellungschance und ein sehr praktisch orientiertes Studium. Sie erhalten im Vortrag Einblick in die verschiedenen Lehramtsstudiengänge, die Inhalte der Mathematik und der Informatik, die Ihnen in solch einem Studiengang vermittelt werden, und den Bezug zur Schulpraxis.

Schauen Sie während des Studien-Info-Tages auch beim Infostand der Mathematik vorbei. Dort gibt es Infomaterial zu unseren Lehramtsstudiengängen und Sie haben die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Fachstudienberatern oder mit Lehramtsstudierenden. Sie können auch gerne einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Informationen im Web finden Sie unter [www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung](http://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung) und [www.was-zaehlt.de](http://www.was-zaehlt.de).

9:50-10:20  
Hörsaal 127



**Dr. Wolfgang Weigel**

Lehrstuhl für  
Mathematik  
V – Didaktik der  
Mathematik

+49 931 31-85062

[wolfgang.weigel@mathematik.uni-wuerzburg.de](mailto:wolfgang.weigel@mathematik.uni-wuerzburg.de)



**Dr. Martin Kamp**

Physikalisches  
Institut

+49 931 31-85121

[martin.kamp  
@physik.uni-  
wuerzburg.de](mailto:martin.kamp@physik.uni-wuerzburg.de)

Nanostrukturen sind Strukturen mit Abmessungen im Bereich von 1 bis 100 Milliardstel Meter. Sie erlauben es, durch die Einstellung der Teilchengröße die optischen, elektronischen oder magnetischen Eigenschaften von Materialien über weite Bereiche zu variieren. Die wirtschaftlichen Anwendungen von Nanostrukturen betreffen ganz unterschiedliche Branchen, von der Informations- und Kommunikationstechnik über die Medizintechnik zur Kosmetik.

An der Universität Würzburg wurde 2000 der Studiengang Nanostrukturtechnik als europaweit erster Studiengang zu Nanotechnologie eingerichtet. Der Studiengang vermittelt die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Nanotechnologie aus Physik, Chemie und Mathematik in Kombination mit detaillierten Kenntnissen der Nanotechnologieverfahren zur Materialherstellung, zu Bauelementen und zu Anwendungen von Nanostrukturen. Vorlesungen, Seminare und Praktika behandeln modernste Technologien und die darauf basierende angewandte Forschung. Als zentrale Lerninhalte werden vermittelt, mit welchen Methoden Materie auf der Nanometerskala zurecht geschnitten werden kann, so dass neue Funktionen für unterschiedliche Anwendungen maßgeschneidert werden können. Im Vergleich zur Ausbildung von z. B. Physikerinnen und Physikern ist der Anteil an Veranstaltungen, die die Theorie betreffen, wie Theoretische Physik und Mathematik, reduziert. Dies ermöglicht es, praxisnahe Veranstaltungen in den Studienplan aufzunehmen.

# Das Studium der Europäischen Ethnologie

9:50-10:20  
Hörsaal 126

Die Europäische Ethnologie/Volkskunde untersucht die Alltagskultur in ihren materiellen und immateriellen Dimensionen. Sie interessiert sich für die Bedeutungen der Popularität von Speisen wie Pizza ebenso wie beispielsweise für Selfies, Fußball, Talkshows, Politik oder Mode in den Lebenswelten von Menschen in Stadt und Land, in Gegenwart und Geschichte. Die Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie/Volkskunde zeichnet sich durch die Anwendung „weicher“, qualitativer Forschungsmethoden aus, in denen die Forschenden sich direkt in ihre Forschungsfelder begeben und in Interviews, teilnehmenden Beobachtungen, Foto- und Videodokumentationen, Skizzen, etc. ihrem Forschungsthema nachspüren.

Die Forschungsschwerpunkte des Würzburger Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde umfassen Mensch- und Tier- bzw. Umweltbeziehungen (Multispecies Ethnography), Kulturen des Raumes, aber auch politische Kultur, populäre Erzählungen und Medien, Populärkultur oder Glaubensvorstellungen.

Im Bachelor- und Masterstudium erwerben Sie Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Quellen wie Literatur, Filmen, Gegenständen, Archivalien, in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden, der Durchführung von Forschungsprojekten, im Verfassen wissenschaftlicher Texte und anderen Präsentationsformen von Forschungsergebnissen. Sie lernen gesellschaftliche und kulturelle Phänomene kritisch zu hinterfragen, interkulturell zu denken, und unter die Oberfläche von vermeintlich Offensichtlichem und Selbstverständlichem vorzudringen.



**Prof. Dr. Michaela Fenske**

Lehrstuhl für  
Europäische  
Ethnologie/  
Volkskunde

+49 931 31-89921

michaela.fenske  
@uni-wuerzburg.de

Uhrzeit	Audimax	Sparkassen-Hörsaal	Hörsaal 166	Hörsaal 127	Hörsaal 224	Hörsaal 126
11:10	Pädagogik (S. 50)	Museologie (S. 51)	Modern China (S. 52)	Romanistik (S. 53)	Luft- & Raum- fahrtinformatik (S. 54)	Studierenden- vertretung (S. 55)
11:50	Pharmazie (S. 56)	Interkulturelle Kompetenz (S. 57)	Kunstpädagogik (S. 58)	Anglistik/Amerika- nistik (S. 59)	Informatik (S. 60)	Philosophie (S. 61)
12:30	Rechtswissenschaft (S. 62)	Sport Lehramt (S. 63)	Political and Social Studies (S. 64)	Physik (S. 65)	Lebensmittel- chemie (S. 66)	Ethnomusikologie (S. 67)
13:10	Studien- finanzierung (S. 68)	Sonderpädagogik (S. 69)	Geschichte (S. 70)	Funktions- werkstoffe (S. 71)	Russische Sprache & Kultur (S. 72)	
13:50	Psychologie (S. 73)	Physik Lehramt (S. 74)	Biochemie (S. 75)	Philosophie & Religion (S. 76)		
14:30	Medizin (S. 77)	Germanistik (S. 78)	Mensch-Com- puter-Systeme (S. 79)	Katholische Theologie (S. 80)		

# Vortragsübersicht

Uhrzeit	Audimax	Sparkassen-Hörsaal	Hörsaal 166	Hörsaal 127	Hörsaal 224	Hörsaal 126
08:00	Eröffnung (S. 23)					
08:30	Lehramt allgemein (S. 24)	Career Centre (S. 25)	Akademische Sprachtherapie/Logopädie (S. 26)	Mathematik (S. 27)	Games Engineering (S. 28)	Indiologie/Südostasienstudien (S. 29)
09:10	Lehramt an Grundschulen (S. 30)	Sportwissenschaft (S. 31)	Archäologie (S. 32)	Wirtschaftsinformatik (S. 33)	Chemie (S. 34)	Studium mit Behinderung (S. 35)
09:50	Medienkommunikation (S. 36)	Katholische Religionslehre (S. 37)	Zahnmedizin (S. 38)	Mathematik & Informatik Lehramt (S. 39)	Nanostrukturtechnik (S. 40)	Europäische Ethnologie (S. 41)
10:30	Wirtschaftswissenschaft (S. 44)	Chemie für Lehramt (S. 45)	Klassische Philologie (S. 46)	Mathematik im Beruf (S. 47)	Biologie (S. 48)	Evangelische Theologie/Regligionspädagogik (S. 49)

## Wirtschaft studieren? Unbedingt!



**Prof. Dr. Peter  
Bofinger**

Lehrstuhl für Volks-  
wirtschaftslehre,  
Geld und inter-  
nationale  
Wirtschafts-  
beziehungen

+49 931 31-82944

[peter.bofinger  
@uni-wuerzburg.de](mailto:peter.bofinger@uni-wuerzburg.de)

Wirtschaftswissenschaft bzw. Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre ist das beliebteste Studium in ganz Deutschland. In nahezu allen Bereichen unseres Wirtschaftssystems, auch dort, wo man es auf den ersten Blick gar nicht sieht, sind kompetente und erfahrene Wirtschaftswissenschaftler/innen am Werk.

Die Tätigkeitsfelder für Wirtschaftswissenschaftler sind vielfältig: von planenden und analysierenden Tätigkeiten bis hin zu leitenden und beratenden Aufgaben. Während sich die Betriebswirtschaftslehre bzw. BWL vor allem mit der Planung, Organisation und rechnerischen Darstellung von Entscheidungen und Handlungen in Betrieben befasst, widmet sich die Volkswirtschaftslehre bzw. VWL der ökonomischen Erklärung menschlichen Handelns. In der Betriebswirtschaftslehre steht demnach das erfolgreiche unternehmerische Handeln eines einzelnen Betriebes im Mittelpunkt, wohingegen die Volkswirtschaftslehre eher gesamtwirtschaftlich ausgerichtet ist und Faktoren wie Währungsentwicklungen, Konjunktur oder politische Entscheidungen berücksichtigt.

Die Veranstaltung gibt einen spannenden Einblick in unser globales Wirtschaftssystem und einen systematischen Überblick über Aufbau, Inhalte, Zielsetzung und Berufsaussichten des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaft.

# Die Lehramtsstudiengänge Chemie an der Universität Würzburg

10:30-11:00  
Sparkassen-Hörsaal



**Prof. Dr. Ekkehard  
Geidel**

Professur für  
Didaktik der  
Chemie am Institut  
für Anorganische  
Chemie

+49 931 31-85257

ekkehard.geidel  
@uni-wuerzburg.de

Die Anforderungen an einen Lehrer sind vor allem das Interesse am Fach, Freude am Umgang mit Jugendlichen und Kindern, Kommunikationsbereitschaft und Offenheit anderen Menschen gegenüber. Ein Chemie-Lehrer sollte dazu im Besonderen Interesse am Experimentieren und Erklären mitbringen. Die didaktische Herausforderung ist im Fach Chemie besonders groß, denn es müssen den Schülern ungewohnte Sachverhalte mit Konzepten erklärt werden, die durchweg abstrakt sind. Mehr als in anderen Fächern besteht daher die Herausforderung, Wege zu finden, um das Unsichtbare sichtbar und verständlich zu machen.

Auch inhaltlich hat in den letzten Jahren ein Paradigmenwechsel in der Schulchemie stattgefunden. Die Einsicht, dass Chemie unsere alltägliche Umwelt bestimmt, hat Eingang in den Chemie-Unterricht gefunden und diesen damit aus der „trockenen Theorie-Ecke“ heraustreten lassen. Chemie-Lehrer können heute mehr denn je spannenden Unterricht gestalten, der Spaß macht.

Als Besonderheit haben die Lehramtsstudierenden in Würzburg früh die Möglichkeit, in den Lehr-Lern-Laboren des M!ND-Centers mit Schülern zu arbeiten und das Lehren zu erproben. Zudem findet im Rahmen des M!ND-Centers eine enge Zusammenarbeit mit den Fachdidaktiken der anderen naturwissenschaftlichen Fächer statt.

10:30-11:00  
Hörsaal 166



**Gerhard Hohenner**

Institut für Klassische  
Philologie

+49 931 31-82776

gerhard.hohenner  
@uni-wuerzburg.de

## Griechisch und Latein: Die alten Sprachen in Würzburg

Die Klassische Philologie (Griechisch, Latein) befasst sich mit künstlerisch-literarischen, philosophischen, historiographischen und wissenschaftlichen Texten, die von den Anfängen der abendländischen Literatur bis zur Spätantike und zur humanistischen Rezeption in der frühen Neuzeit reichen. Gräzistik und Latinistik betrachten es als ihre Aufgabe, das Wissen um die antike Literatur zu bewahren und zu pflegen, neue Ansätze zur Interpretation maßgeblicher Werke zu entwickeln und das Erbe der Antike im kulturellen Bewusstsein der Moderne lebendig zu halten.

Die Studierenden beschäftigen sich mit der Grammatik und Stilistik des Griechischen und/oder Lateinischen, mit der Überlieferungsgeschichte antiker Werke und ihrer sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung, wobei sie vielfältige Methoden der Textinterpretation kennenlernen.

Das Ziel der Studiengänge (Lehramt / Bachelor, Master) ist die Ausbildung hochqualifizierter PhilologInnen und PädagogInnen, die in Schule, Wissenschaft und Verlagswesen Arbeitsfelder finden.

Der Vortrag informiert über den Aufbau des Studiums, über Studieninhalte und Berufsbilder und gibt einen Einblick in die Arbeitsweise klassischer PhilologInnen.

## 4x Mathe und viele Berufe

10:30-11:00  
Hörsaal 127

Der erste Reflex, dass Mathematikerinnen und Mathematiker doch nur an der Schule und an der Uni gebraucht werden, ist vollkommen falsch. Mathematikerinnen und Mathematiker werden inzwischen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen benötigt:

- in Hochtechnologie, Natur- und Ingenieurwissenschaften, wenn es um Modellierung, Simulation und Optimierung geht, dann immer im Team mit Fachleuten aus Physik, Chemie, Informatik, Medizin, Ingenieurwesen, Biologie, Geographie, ...
- in Wirtschaft und Finanzen, bei Versicherungen, Banken und in der Unternehmensberatung,
- überall dort, wo es darum geht, komplexe Sachverhalte zu durchdringen, zum Kern des Problems vorzustoßen und beharrlich kreative Lösungsansätze zu entwickeln.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die vielfältigen Berufsfelder für Mathematikerinnen und Mathematiker (inzwischen sind über ein Drittel unserer Absolventen Frauen) und zeigt auf, welche unserer jeweils vier Bachelor- und Master-Studiengänge Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Computational Mathematics und Mathematische Physik hierauf vorbereiten.

Welcher Studiengang hat welchen Flair? Welche Unterstützung bieten wir beim Studieneinstieg? Wie laufen Studium und Prüfungen ab? Welche Wahlmöglichkeiten und Möglichkeiten zum Wechsel gibt es? Welche Anwendungsfächer sind möglich und welches Gewicht haben sie? Welche konsekutiven Masterstudiengänge schließen sich an?

Informationen im Web finden Sie unter [www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung](http://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung) und [www.was-zaehlt.de](http://www.was-zaehlt.de).



**PD Dr. Christian Zillober**

Lehrstuhl für  
Mathematik  
VII – Numerische  
Mathematik und  
Optimierung

+49 931 31-85077

zillober  
@mathematik.  
uni-wuerzburg.de



**PD Dr. Robert Hock**

Fakultät für Biologie

+49 931 31-84264

rhock

@biozentrum.

uni-wuerzburg.de

Biologie ist die Lehre vom Leben. Die vielfältigen Themen der Biologie haben wir in unseren Studiengängen abgebildet: Molekulare Zellbiologie, Entwicklungsbiologie und Physiologie der Pflanzen und Tiere; Ökophysiologie der Pflanzen; Tierökologie und Tropenbiologie; Neurobiologie, Genetik; Verhaltenphysiologie, Soziobiologie; Biophysik, Molekulare Biotechnologie; Bioinformatik; Infektionsbiologie, Mikrobiologie, Mikrobielle Ökologie; Pharmazeutische Biologie; Biochemie und Biomedizin.

Im ersten Abschnitt des Bachelorstudiums (Semester 1–3) lehren wir unverzichtbares Basiswissen aus allen Naturwissenschaften und der Biologie. Im zweiten Bachelorabschnitt (Semester 4–6) besteht dann Wahlfreiheit, um sich in einzelnen Themen zu fokussieren. Es gibt also Freiraum, sich innerhalb der Themenreichen Biologie nach eigenen Neigungen und Interessen zu orientieren und zu spezialisieren, ohne sich zu früh festzulegen. Dieser Freiraum beinhaltet natürlich auch Möglichkeiten, ins Ausland oder in Betriebe gehen zu können.

Wir legen großen Wert auf ein praxisorientiertes Studium. Dafür haben wir moderne Lehlabore und bestens ausgestattete Praktikumsräume. Auf Ihrem Weg bis zu einem erfolgreichen Abschluss werden Sie von uns nie alleine gelassen und begleitet durch Tutoren, einem Studienkoordinator, einem Karrierekoordinator und vielen engagierten Dozenten aus einem hervorragenden wissenschaftlichen Umfeld.

# Evangelische Religionspädagogik: Ein Fach, das persönliche und (inter-) religiöse Kompetenzen stärkt.

Religion ist das, was uns unbedingt angeht (Paul Tillich).

Religion(en) und Religiosität sowie die reflektierte Auseinandersetzung mit ihnen sind ein Bestandteil von Bildungsprozessen, der zunehmend bedeutungsvoll wird. Dies gilt für die persönliche Entwicklung eines jeden Menschen ebenso wie für die kulturelle Entwicklung gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Der Vortrag informiert über Studieninhalte und Zugangsweisen zur evangelischen Theologie und Religionspädagogik. Dabei wird auf die Theologie Paul Tillichs und sein Verständnis von Bildung Bezug genommen.

Das Studium des Unterrichtsfaches sowie des Didaktikfaches Ev. Religionslehre bietet besondere Studienbedingungen: Persönliche Begegnung und Begleitung in der Ausarbeitung religionspädagogischer Themen werden groß geschrieben; Teilnahme an Exkursionen und Auslandsaufenthalten (Schweden, Israel) werden angeregt und unterstützt; das Experimentieren mit digitalen Bildungsprozessen ist ein Schwerpunkt am Institut ebenso wie die Sensibilisierung für die Bedeutung von Diversität für Religion(en), Religiosität und christlichen Glauben.

Angebotene Studiengänge:

- Lehramt Grund-, Mittel- und Realschule in Haupt- und Didaktikfach
- Bachelor Evangelische Theologie Nebenfach (60 ECTS) und 2. Hauptfach (75 ECTS)
- Masterstudiengang „Diversitätsmanagement, Religion und Bildung“

10:30-11:00  
Hörsaal 126



**Prof. Dr. Ilona Nord**

Lehrstuhl für  
Evangelische  
Theologie II,  
Schwerpunkt  
Religionspädagogik  
und Didaktik des  
Religionsunterrichts

+49 931 31-89790

ilona.nord  
@uni-wuerzburg.de



**Jasmina Jovanovic**

Lehrstuhl für  
Systematische  
Bildungs-  
wissenschaft

+49 931 31-88282

[jasmina.jovanovic@uni-wuerzburg.de](mailto:jasmina.jovanovic@uni-wuerzburg.de)

## Das Studium der Pädagogik

Das Studium der Pädagogik, hat das was mit Lehramt zu tun? Nein, es eröffnet vielmehr ein breites Handlungsfeld außerhalb des Berufsbildes Lehramt: Von der sozialen Einrichtung bis zum Bereich der Human Resources ermöglicht das Studium der Pädagogik – je nach Spezialisierung und Nebenfachkombination – den Zugang zu einem vielfältigen Tätigkeitsfeld.

Der Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft, der Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung und die Professur für Erwachsenenbildung bieten darauf vorbereitend eine umfangreiche wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen rund um Erziehung und Bildung, Lehren und Lernen, Kompetenzerwerb und Weiterbildung an.

Praxisorientierte Angebote (Service-Learning, Mentoring-to-Teach, Experienced-based-learning) und eigene Projekte, auch mit außeruniversitären Kooperationspartnern, erweitern die Möglichkeiten des Studiums der Pädagogik. Interkulturelle, kommunikative und organisatorische Kompetenzen können im Rahmen dieses vielfältigen Angebots erworben werden. Kleine Studiengruppen und unterstützende digitale Lernplattformen erlauben dabei ein effektives Lernen und Arbeiten in angenehmer Atmosphäre.

Im Rahmen des Vortrags erfahren Sie mehr über unseren Bachelor-Studiengang Pädagogik und den darauf aufbauenden Master-Studiengang Bildungswissenschaften, können Fragen stellen und lernen das zukünftige Berufsfeld kennen.

# Museen – von wegen verstaubt! Der Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“

Ein Sammelstück auf ein Samtkissen zu legen und in eine Vitrine zu stellen – das reicht heute nicht mehr. Museen müssen die Dinge vielmehr zum Sprechen bringen. Doch wie werden Objekte in Museen am besten bewahrt, wissenschaftlich erforscht und spannend ausgestellt? Warum sammeln wir eigentlich? Und wieso haben alte Dinge und Originale ihren besonderen Reiz?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der neue, sechssemestrige Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“. Ihn zeichnet eine enge Verzahnung von wissenschaftlicher Forschung, praktischer Museums- und Kulturarbeit sowie materialkundlicher Kompetenzen aus. Ein zentrales Forschungsfeld bildet dabei die Institution Museum selbst: als Ort der Repräsentation, Ritualisierung und Begegnung, als öffentlicher, medialer und sozialer Raum, den es kritisch zu hinterfragen und auf seine Zukunftsfähigkeit zu überprüfen gilt.

Wie dieser Ausbildungsgang im Einzelnen aufgebaut ist, wie der Bezug zur Museumspraxis hergestellt wird und welche Berufsperspektiven sich unseren AbsolventInnen bieten, erfahren Interessierte in diesem Vortrag.

11:10-11:40  
Sparkassen-Hörsaal



**Prof. Dr. Guido Fackler**

Professur für  
Museologie am  
Institut für deutsche  
Philologie

+49 931 31-85607

[guido.fackler@uni-wuerzburg.de](mailto:guido.fackler@uni-wuerzburg.de)



**Prof. Dr. Björn  
Alpermann**

Lehrstuhl für  
Contemporary  
Chinese Studies  
+49 931 31-88460

[bjoern.alpermann  
@uni-wuerzburg.de](mailto:bjoern.alpermann@uni-wuerzburg.de)

## Magnet China

Das bevölkerungsreichste Land der Erde, die zweitgrößte Wirtschaft, eine Jahrtausende lange Geschichte und einzigartige Kultur – es gibt viele Gründe, sich für China zu interessieren! Zugleich bleibt uns sein politisches System einer kommunistischen Einparteierrschaft fremd und Chinas Aufstieg schürt auch hierzulande Befürchtungen. Wie ein Magnet besitzt China anziehende und abstoßende Seiten. Deutschland ist als größtes europäisches Land wirtschaftlich eng mit China verflochten. Politisch führt in vielen Fragen wie dem Klimawandel schon lange kein Weg mehr an China vorbei. Gerade deshalb werden Chinakompetenzen in Wirtschaft, Gesellschaft, Medien usw. immer dringender benötigt.

Der BA-Studiengang „Modern China“ bietet neben intensiver Sprachausbildung im modernen Chinesisch (inkl. Auslandssemester) viele faszinierende Einblicke in die o. g. Felder. Er bereitet auf den direkten Berufseinstieg oder ein weiterführendes Studium vor. Die Masterstudiengänge der Würzburger Sinologie ermöglichen eine Spezialisierung entweder auf Kulturgeschichte (u.a. Literatur, Philosophie) oder gegenwartsbezogene China-Studien (Politik und Gesellschaft) oder die Kombination von Wirtschaftswissenschaften und China-Studien (China Business and Economics).

# Französisch, Italienisch, Spanisch! Die Romanistik stellt sich vor.

Bienvenue! Benvenuti! Bienvenidos!

Romanistik ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Sprachen, die vom (gesprochenen) Latein abstammen, sowie mit ihrer Literatur und Kultur. Wer Romanistik studiert, erhält einen faszinierenden Einblick in die Reichhaltigkeit dieses Fachgebiets, denn in vielen Ländern der Welt auf vier Kontinenten spielen romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen eine große Rolle in Geschichte und Gegenwart. An der Universität Würzburg kann man die Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch auf Lehramt studieren. Für die Bachelor- und Masterstudiengänge wird neben diesen drei Fächern auch noch das sprachenübergreifende Fach Romanistik angeboten.

Der Vortrag wird Antworten auf die folgenden Fragen geben:

- Wie sieht das Studium der Romanistik aus?
- Welche Studienfächer kann ich studieren?
- Wie lange dauert das Studium?
- Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?
- Welche Berufe kann ich als Romanistin oder Romanist ergreifen?
- Komme ich während des Studiums auch ins Ausland?

Vorgestellt werden die Studiengänge Lehramt und Bachelor (mit kurzem Hinweis auf den Aufbaustudiengang Master).

11:10-11:40  
Hörsaal 127



**Dr. Sandra Ellena**

Lehrstuhl für  
Romanische  
Sprachwissenschaft

+49 931 31-85691

sandra.ellena  
@uni-wuerzburg.de

11:10-11:40  
Hörsaal 224



**Prof. Dr. Andreas  
Nüchter**

Professur für  
Informatik  
(Telematik) am  
Lehrstuhl für  
Informatik VII

+49 931 31-88790

andreas.nuechter  
@uni-wuerzburg.de

## Telematik - Maschinen an entfernten Orten

An der Uni Würzburg wird mit der Luft- und Raumfahrt-Informatik ein spannender Bachelorstudiengang angeboten, bei dem die Fähigkeit zur Entwicklung komplexer technischer Hard- und Softwaresysteme im Mittelpunkt steht. Die Telematik ist die interdisziplinäre Integration von Telekommunikation, Automatisierungstechnik und Informatik und behandelt Techniken, um Dienstleistungen an entfernten Orten zur Verfügung zu stellen, beispielsweise mit Drohnen oder Satelliten. Integraler Studienbestandteil ist dabei auch die Anwendung der gelernten Systemdesignfähigkeiten in konkreten Projekten, wie bei der Realisierung der UWE-Picosatelliten.

# Studentische Mitbestimmung an der Uni

Die Universität ist nicht nur eine Schule. Außerhalb des Hörsaals eröffnet sich eine Landschaft an Möglichkeiten, den Ort des zukünftigen Studiums zu gestalten. Neben kulturellen, freizeitleichen oder auch sportlichen Angeboten entwickelt sich unter Studierenden eine Dynamik, die im Laufe des Studiums zu einer prägenden Zeit wird.

Wir, die Studierendenvertretung, möchten, dass diese Zeit zu einer besonderen wird und man sich wohlfühlen kann. Dafür setzen wir uns für die Interessen und Belange der Studierenden ein. Sei es der Preis des Semestertickets, bezahlbarer Wohnraum oder auch Fragen und Informationen zum Studium. Die Palette der Tätigkeiten ist groß.

Tomaten auf dem Campus anbauen? Das geht! Wie und was es sonst noch an der Universität an Partys und Poetryslams gibt, wie wir organisiert sind und was wir mit dir zusammen erreichen können, erfährst du in diesem Vortrag.

11:10-11:40  
Hörsaal 126



**Lucie Knorr**

Vorsitz vom  
Sprecherinnen- und  
Sprecherrat

lucie.knorr  
@uni-wuerzburg.de



**Prof. Dr. Christoph  
Sotriffer**

Professur für  
Pharmazeutische  
und Medizinische  
Chemie

+49 931 31-85443

sotriffer  
@uni-wuerzburg.de

### **Direkt im Anschluss an den Vortrag:**

Möglichkeit, sich  
verbindlich zu  
einer **Führung  
durch das Institut**  
(Studenten- und  
Forschungslabo-  
re) anzumelden.

Die Führung  
beginnt um  
16:30 Uhr bei  
den Gebäuden  
der Pharmazie  
(Campus Hubland  
Süd).

## Das Pharmaziestudium an der Universität Würzburg

Pharmazie ist die Wissenschaft vom Arzneimittel. Sie untersucht dessen Beschaffenheit und Wirkung und beschäftigt sich mit seiner Herstellung, Prüfung und Abgabe. Darüber hinaus verbessert sie die Therapie mit bestehenden Arzneimitteln und sucht nach neuen Arzneistoffen. Sie ist daher eine interdisziplinäre Wissenschaft, die vor allem auf Chemie und Biologie, sowie den medizinischen Teildisziplinen Physiologie und Pharmakologie aufbaut. Dies wird im Vortrag am Beispiel des Arzneistoffs Acetylsalicylsäure näher ausgeführt.

Das 4-semesterige Grundstudium umfasst eine tiefgreifende Einführung in die Chemie, Biologie und Physik und vermittelt die Grundlagen der analytisch-naturwissenschaftlichen Arbeitsweise. Nach dem Grundstudium folgt das 4-semesterige Hauptstudium, in dem die spezifisch pharmazeutischen Inhalte gelehrt werden, wie z. B. Medizinische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Pharmakologie und Toxikologie, Arzneimittelanalyse, Pharmazeutische Technologie und Klinische Pharmazie. Das Hauptstudium wird durch das 2. Staatsexamen abgeschlossen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Promotion. Um die Approbation als Apotheker zu erhalten, muss nach dem Studium das Praktische Jahr absolviert werden, dessen Lehrinhalte im 3. Staatsexamen geprüft werden.

Die Ausbildung in allen Naturwissenschaften befähigt den Pharmazeuten nicht nur zu einer Tätigkeit in der Apotheke und im Krankenhaus, sondern auch zur Entwicklung und Analyse von Arzneistoffen in der Pharmazeutischen Industrie sowie vielen anderen Berufsfeldern.

# Interkulturelle Kompetenz - Schlüsselkompetenz für alle Arbeitsfelder

Interkulturelle Kompetenz gilt als eine der wichtigsten Interkulturelle Kompetenz gilt als eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts. Dabei geht es nicht nur um Handlungsfähigkeit in einer Migrationsgesellschaft. Neben Nation meint Kultur auch Kategorien wie Geschlecht, Generation, Religion, körperliche und geistige Fähigkeiten, Sexualität und vieles mehr. Interkulturelle Kompetenz meint demnach die Fähigkeit, den anderen Menschen in seiner Individualität ernst zu nehmen.

Die dieser Kompetenz zugrundeliegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten wie Perspektivwechselfähigkeit, Ambiguitätstoleranz oder Offenheit für Fremdes und Neues stellen Basisqualifikationen für nahezu alle Studien- und Berufsfelder dar. Und nicht zuletzt geht es in den Veranstaltungen des Projekts auch um die Frage, wie wir Gesellschaft gestalten wollen.

Das GSiK-Projekt organisiert deshalb jedes Semester ein umfangreiches, freiwilliges und studienbegleitendes Programm für Studierende aller Studiengänge der JMU.

11:50-12:20  
Sparkassen-Hörsaal



**Dominik Egger**

Globale Systeme  
und interkulturelle  
Kompetenz (GSiK)

+49 931 31- 89757

dominik.egger  
@uni-wuerzburg.de



**Anja Schönau**

Professur für  
Kunstpädagogik am  
Institut für Pädagogik

+49 931 31-82696

[anja.schoenau@uni-wuerzburg.de](mailto:anja.schoenau@uni-wuerzburg.de)

## Kunstpädagogik - # Analog und digital erfahren, gestalten, rezipieren, vermitteln

Wie kam es, dass Künstler anfangen, mit alltäglichen, scheinbar „kunstfernen“ Materialien wie Wachs, Kunststoff, Filz als auch Immateriellem ihren individuellen Ausdrucksbedürfnissen nachzukommen versuchten? Auf welche Weise finden BetrachterInnen unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Herkunft gleichermaßen einen Zugang zu künstlerischen und bildnerischen Ausdrucksformen und wie können konstruktive Dialoge mit Werk und Material im Gestalten und Rezipieren kunstpädagogisch unterstützt werden? Welche Bedeutung haben analoge und digitale Medien, Fotografien, Filme, Alltagsobjekte, Architektur, Theater, Design, Umwelt- und Produktgestaltung für KunstpädagogInnen? Und wie schaffe ich es, meinen eigenen Vorstellungsbildern, Ideen und Darstellungsinteressen vielseitige Räume des bildnerischen Ausdrucks zu eröffnen und mit anderen zielführend über meine Erfahrungen zu kommunizieren?

Der Vortrag gibt Einblick in den Aufbau, die Strukturen, Ziele, Inhalte und Methoden Ihres Studiums in den Studienrichtungen „Kunst Lehramt“ (GS, MS, FS) sowie den „Bachelor Kunstpädagogik (Nebenfach)“.

Kommen Sie während des Studieninfotages sehr gerne auch beim Infostand der Kunstpädagogik vorbei. Sie finden dort Infomaterial zu allen Lehramtsstudiengängen und dem Bachelorstudiengang Kunstpädagogik (Nebenfach). Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem Fachstudienberater und Studierenden im Anschluss an unsere Führung durch die Werkstätten. Gerne können Sie auch einen individuellen Gesprächstermin mit uns vereinbaren.

# Das Studium der Anglistik und Amerikanistik

11:50-12:20  
Hörsaal 127

An der JMU Würzburg können die literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlich ausgerichteten Fächer Anglistik und Amerikanistik in Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen (als Fach „Englisch“) für Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium sowie als Didaktikfach für Grund- oder Mittelschule studiert werden. Die Teilbereiche des Fachs spiegeln sich in den Lehrstühlen bzw. Abteilungen der Anglistik und Amerikanistik: Lehrstuhl für Amerikanistik, Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft, Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft, Lehrstuhl für Englische Fachdidaktik sowie Abteilung für Englische Sprachpraxis.

Ziel des Studiums ist es, ein kritisches, wissenschaftlich fundiertes Verständnis für die Sprache, Literatur und Geschichte Großbritanniens, der USA und anderer englischsprachiger Kulturen zu entwickeln. Dazu gehört auch die Aneignung von Fachsprachen, also von Begriffen und Konzepten, mit denen sich komplexe Systeme wie Sprache, Literatur und Kultur erfassen, beschreiben und bewerten lassen.

Wer sich für ein Studium der Anglistik und Amerikanistik entscheidet, sollte bereits vor Studienbeginn über ausgezeichnete Englischkenntnisse verfügen, eine hohe Lesebereitschaft mitbringen und ein besonderes Interesse an der Literatur, Kunst und Kultur englischsprachiger Länder haben.

Weitere Informationen zum Studium der Anglistik und Amerikanistik: <http://www.anglistik.uni-wuerzburg.de>



PD Dr. Ina Bergmann

Lehrstuhl für  
Amerikanistik

+49 931 31-85663

[ina.bergmann](mailto:ina.bergmann@uni-wuerzburg.de)  
[@uni-wuerzburg.de](mailto:ina.bergmann@uni-wuerzburg.de)

11:50-12:20  
Hörsaal 224



**Prof. Dr. Andreas  
Nüchter**

Professur für  
Informatik  
(Telematik) am  
Lehrstuhl für  
Informatik VII

+49 931 31-88790

andreas.nuechter  
@uni-wuerzburg.de

## Das Bachelorstudium Informatik an der Universität

Das Studium der Informatik macht die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Informatik vertraut. Nach erfolgreichem Abschluss kennen die Studierenden die Methoden des algorithmischen Denkens und Arbeitens, können analytisch Denken und besitzen Abstraktionsvermögen und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren. Mit Hilfe der Methodenkenntnisse können in wichtigen Anwendungen bearbeitet werden, z.B. in den Bereichen Netzwerke, künstlicher Intelligenz, Robotik und Augmented und Virtual Reality.

# Der Studiengang Philosophie

Der Studiengang Philosophie versteht sich als Einführung in die Geschichte des Denkens einerseits und in die Methoden kritischen Nachfragens und Reflektierens andererseits. So soll Ihnen Gelegenheit gegeben werden, die verschiedenen Ansätze zu einer Erklärung der Welt und des Menschen von der Antike über das Mittelalter bis zu Neuzeit und Gegenwart kennenzulernen. Schon hierdurch wird deutlich, dass Überzeugungen und Weltansichten – auch unsere gegenwärtigen – etwas Gewordenes sind und deswegen einer kritischen Infragestellung zugänglich. Um diese leisten zu können, lassen sich verschiedene Wege der Evaluation und Abwägung von Argumenten und Behauptungen vorschlagen, die man am besten dadurch erlernt, dass man macht, was eigentlich philosophieren heißt: nämlich kritisch denken. Die immer aktuelle Relevanz der Philosophie für alle Bereiche des menschlichen Lebens (Politik, Ethik, Wissenschaft, Technik, Kunst und Kultur etc.) kann deswegen nicht hoch genug veranschlagt werden.

Die Philosophie ist aber zugleich auch eine Textwissenschaft, da sie sich mit den Schriften der Philosophen befasst und auf der anderen Seite auch vom Studenten immer wieder die Erstellung solcher Texte erfordert. Deswegen umfasst das Studium der Philosophie auch die Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken im Allgemeinen.

Grob lässt sich der Studiengang Philosophie in die Bereiche der Geschichte der Philosophie, der Praktischen (Ethik, Moralphilosophie, Sozialphilosophie etc.) und der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie etc.) aufteilen.

11:50-12:20  
Hörsaal 126



**PD Dr. Robert Ziegler**

Lehrstuhl für  
Philosophie I

+49 931 31-81967

robert.ziegler  
@uni-wuerzburg.de

12:30-13:00  
Audimax



**Prof. Dr. Wolfram  
Buchwitz**

Studiendekan der  
juristischen Fakultät

+49 931 31-82404

wolfram.buchwitz  
@uni-wuerzburg.de

## Alles was Recht ist - das Jurastudium in Würzburg

Die Juristerei ist so bunt wie das Leben. Verkehrsunfälle, Drogendelikte, Erbstreitigkeiten, aber auch die Errichtung von Fabriken, der Verkauf von Waren ins Ausland oder die Veröffentlichung von Fotos im Internet – in allen Fragen des täglichen Lebens ist juristische Expertise gefragt.

Der Vortrag gibt einen Überblick zu den wichtigsten Tätigkeiten von Juristinnen/Juristen und erläutert, wie man dorthin gelangt. Dabei wird mit einigen Missverständnissen über das Jurastudium aufgeräumt, zum Beispiel mit dem landläufigen Irrglauben, man müsse das Gesetz auswendig lernen. Richtig ist allerdings: Das juristische Examen ist eine schwere Prüfung, die nicht alle bestehen. Wer Jura studiert, muss daher vom ersten Tag an Verantwortung für die Planung des eigenen Studiums übernehmen. Dabei werden Sie unterstützt von den Professorinnen und Professoren, der Studienberatung, der Fachschaft der Studierenden und vielen anderen Akteuren.

Schauen Sie einfach vorbei und stellen Sie Ihre Fragen. Sie erfahren dabei auch, warum es sich besonders lohnt, gerade in Würzburg zu studieren: Die Juristische Fakultät bietet Ihnen neben einer schönen Stadt einen besonderen Schwerpunkt im europäischen Recht und viele andere interessante Zusatzqualifikationen.

# Das Fach Sport für das Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien

Spielen, Leisten, Gestalten, Motorisches Lernen, Training, Gesundheitserziehung, Inklusion - Sport als Lehramtsfach vereint vielfältige praktische und theoretische Themenzugänge und ist ein abwechslungsreiches Studienfach. Der Vortrag informiert über das Sportstudium für alle Lehrämter (Didaktikfach, Unterrichtsfach, Gymnasium). Zunächst wird auf die formalen Zugangsvoraussetzungen (z. B. Eignungsprüfung) und Kombinationsmöglichkeiten mit dem Fach Sport eingegangen, anschließend werden die einzelnen Studiengänge kurz dargestellt. Hierbei wird insbesondere auf fachspezifischen Herausforderungen und Besonderheiten eines Sportstudiums eingegangen. Während und im Anschluss an die Veranstaltung können selbstverständlich Fragen gestellt werden.

12:30-13:00  
Sparkassen-Hörsaal



**Prof. Dr. Olaf Hoos**

Wissenschaftlicher  
Leiter Sportzentrum

+49 931 31-80285

[olaf.hoos@uni-wuerzburg.de](mailto:olaf.hoos@uni-wuerzburg.de)

## Politikwissenschaft und Soziologie in Würzburg



**Prof. Dr. Christiane  
Gross**

Lehrstuhl für  
Methoden der  
Quantitativen  
Empirischen  
Sozialforschung

+49 931 31-89418

christiane.gross  
@uni-wuerzburg.de

In diesem Studiengang werden Ihnen allgemeine und fachspezifische Qualifikationen aus den Sozialwissenschaften vermittelt. Ziel ist eine grundständige Ausbildung, die Ihnen sowohl ein weiteres Studium zum Master of Arts (z. B. Political and Social Sciences in Würzburg) als auch einen direkten Berufseinstieg ermöglicht. Dazu gehört eine solide wissenschaftliche Grundlage in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie, verbunden mit einer praxisnahen Ausbildung im Bereich der empirischen Sozialforschung. Großer Wert wird auf eine berufsbezogene Erweiterung Ihrer Studien gelegt: Module, u. a. zu Medien und Kommunikation, führen Sie an mögliche Berufsfelder heran. In den vergangenen Jahren wurde der Studiengang kontinuierlich optimiert, die Prüfungslast wurde reduziert, die Wahlmöglichkeiten erweitert, so dass Ihnen heute ein besonders attraktives Angebot zur Verfügung steht. Political and Social Studies kann als Einzelfach, Hauptfach oder Nebenfach studiert werden. Das Studium der Political and Social Studies enthält Module aus folgenden Bereichen:

Allgemeine Soziologie, Internationale Beziehungen, Methoden der Empirischen Sozialforschung, Politische Theorie, Spezielle Soziologie, Friedens- und Konfliktforschung, Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre, ein mindestens sechswöchiges Pflichtpraktikum, Schlüsselqualifikationen sowie zusätzliche Lehrangebote anderer Fachbereiche.

Durch die vielfältigen Wahlmöglichkeiten haben Sie die Möglichkeit, nach dem Erwerb einer breit angelegten soliden Grundausbildung Schwerpunkte entlang Ihren persönlichen Interessen und Neigungen zu setzen.

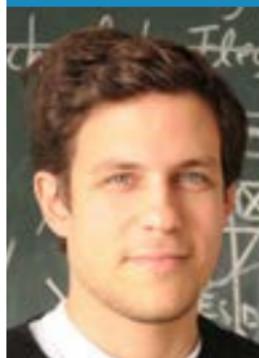
## Physik studieren in Würzburg

Als Physikerin oder Physiker sind Sie im ganzen Universum zuhause. Im Studium lernen Sie es von seinen kleinsten Bestandteilen, den Elementarteilchen, bis zu seinen größten Strukturen, den Sternen und Galaxien, kennen. Sie lernen, wie Physikerinnen und Physiker die Natur mit Experimenten erforschen und sie mathematisch beschreiben und verstehen. Sie erwerben ein breites Grundlagenwissen in der experimentellen, theoretischen und angewandten Physik und werden Schritt für Schritt an die aktuelle Grundlagenforschung und die Grenzen der technologischen Entwicklung herangeführt. Schließlich leisten Sie mit Ihrer Abschlussarbeit in einer der Arbeitsgruppen der Fakultät selbst einen Beitrag dazu.

Das Bachelorstudium dauert in der Regel drei Jahre. Die meisten Studierenden schließen das zweijährige Masterstudium an. Viele nutzen auch die Möglichkeit, ein bis zwei Semester im Ausland zu studieren. Wer das Universum kennengelernt hat, findet sich nach dem Abschluss auch in der (Arbeits-)Welt zurecht. Durch die vielfältigen Fähigkeiten, die sie sich im Studium angeeignet haben, werden Physikerinnen und Physiker in vielen Bereichen gerne eingesetzt, bspw. in der industriellen Forschung und Entwicklung, der Softwarebranche, bei Banken und Versicherungen usw. – oder sie starten mit der Promotion eine wissenschaftliche Karriere.

Besuchen Sie während des Studien-Info-Tags auch den Infostand der Physik. Dort stehen wir Ihnen gerne persönlich Rede und Antwort und es gibt Infomaterial zum mitnehmen.

12:30-13:00  
Hörsaal 127



**Prof. Dr. Ronny Thomale**

Lehrstuhl für  
Theoretische Physik I

+49 931 31-86225

ronny.thomale  
@physik.uni-  
wuerzburg.de

12:30-13:00  
Hörsaal 224



**Daniela Pemp**

Lehrstuhl für  
Lebensmittelchemie

+49 931 31-88696

daniela.pemp  
@uni-wuerzburg.de

## Lebensmittelchemie, oder: Wie entdeckt man Pferdefleisch in der Lasagne?

Tierartenbestimmung, Analytik von Chemikalienrückständen und Kontaminaten oder auch qualitätsbestimmenden Inhaltsstoffen von Lebensmitteln und Kosmetika, all das gehört zu den Aufgaben von LebensmittelchemikerInnen.

Der interdisziplinäre Studiengang Lebensmittelchemie verbindet (Lebensmittel-) Chemie mit weiteren Fachgebieten wie Biochemie, Toxikologie, Mikrobiologie und Lebensmitteltechnologie um solche, aber auch viele weitere spannende Fragen rund um Lebensmittel zu klären.

Der Vortrag informiert über Inhalte, Verlauf und Qualifikationsziele des Bachelor- und Masterstudiengangs Lebensmittelchemie an der Universität Würzburg und mögliche Berufsfelder.

# Ethnomusikologie – multikulturelle und globale Perspektiven auf musikalische Praxis

Ethnomusikologie ist ein interdisziplinäres Fachgebiet, das sowohl musikalische als auch soziokulturelle Studien umfasst. Wir beschäftigen uns mit der Untersuchung der Rolle des Musizierens in Kultur und Gesellschaft sowie der Rolle von Kultur und Gesellschaft in der musikalischen Praxis aus multikulturellen und globalen Perspektiven. Das Studienfach bietet eine interkulturelle und interdisziplinäre Grundlage, die es Studierenden ermöglicht, sich der zukünftigen Arbeit im Kultur-, Sozial-, öffentlichen und/oder Bildungssektor mit einer Fülle an künstlerischem und kulturellem Verständnis sowie mit Fähigkeiten zum kritischen Denken zu nähern.

Ethnomusikologie kann an der Universität Würzburg als Doppelhauptfach-Master (45 ECTS) studiert werden; wir arbeiten daran, dass schon bald auch ein Master im Hauptfach (120 ECTS) sowie ein Bachelor im Nebenfach (60 ECTS) angeboten werden können, die ein vielfältiges theoretisches wie praktisches Angebot haben werden.

Im Rahmen des Ethnomusikologiestudiums können momentan auch Angebote der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Europäischen Ethnologie/Volkskunde besucht werden.

12:30-13:00  
Hörsaal 126



**Lisa Herrmann-Fertig**

Lehrstuhl für  
Ethnomusikologie

+49 931 31-88286

[lisa.herrmann@uni-wuerzburg.de](mailto:lisa.herrmann@uni-wuerzburg.de)

13:10-13:40  
Audimax



**Helmut Diesel**

Studentenwerk  
Würzburg, Amt für  
Ausbildungs-  
förderung

+49 931 8005-131

diesel  
@bafoeg-bayern.de

## Studienfinanzierung, insbesondere BAföG

Das Angebot an Finanzierungsinstrumenten für ein Studium ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Diese Zunahme der Finanzierungsmöglichkeiten hat allerdings nicht nur positive Auswirkungen. Der Markt für Studienfinanzierung ist heute unübersichtlicher denn je.

Welche Möglichkeiten bestehen für eine Finanzierung des Studiums? Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Instrumente? Was sind die jeweiligen Konditionen?

In dem Referat soll ein kurzer Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Studienfinanzierung, sowie die jeweiligen Konditionen gegeben werden.

# Schulische und außerschulische Sonderpädagogik

Behinderungen, Beeinträchtigungen, Benachteiligungen und Störungen betreffen sehr viele Menschen ganz unterschiedlicher Altersgruppen in unserer Gesellschaft. Mit Fragen der Bildung und Erziehung von Menschen mit Behinderungen beschäftigt sich die Sonderpädagogik in Theorie und Praxis. Hier bestehen vielfältige Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten sowie auch Forschungsfelder, von der Frühförderung über schulische Unterstützung und Hilfen, Arbeits- und Berufshinführung, Begleitung erwachsener Menschen mit Behinderungen sowie die Fragen und Probleme von Behinderungen im fortgeschrittenen Alter. Viele Menschen bringen ihr soziales Engagement in diese unterschiedlichen Arbeitsfelder ein, die in einem breiten Spektrum sehr interessante berufliche Möglichkeiten eröffnen.

Die Würzburger Sonderpädagogik wurde in den 1970er Jahren begründet. Seit dem Jahr 2000 ist sie in einem eigenen Institut für Sonderpädagogik organisiert. Es besteht aus den folgenden fünf Lehrstühlen:

- Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (L)
- Körperbehindertenpädagogik (K)
- Sprachheilpädagogik (S)
- Pädagogik bei Geistiger Behinderung (G)
- Pädagogik bei Verhaltensstörungen (V)

Insgesamt werden acht Studiengänge angeboten: fünf Lehramtsstudiengänge Sonderpädagogik (Dauer: jeweils 9 Semester) sowie zwei außerschulische Bachelor-Studiengänge (Hauptfach mit 75 ECTS sowie Nebenfach mit 60 ECTS; Dauer jeweils 6 Semester). An ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor-Studium kann ein am Institut angebotener Masterstudiengang angeschlossen werden.

13:10-13:40  
Sparkassen-Hörsaal



**Dr. Christiane Reuter**

Lehrstuhl für  
Sonderpädagogik  
IV - Pädagogik  
bei Geistiger  
Behinderung

+49 931 31-86259

[christiane.reuter@uni-wuerzburg.de](mailto:christiane.reuter@uni-wuerzburg.de)

13:10-13:40  
Hörsaal 127



**PD Dr. Jorit Wintjes**

Lehrstuhl für Alte  
Geschichte

+49 931 31-80272

[jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de](mailto:jorit.wintjes@uni-wuerzburg.de)

## Das Studium der Geschichte an der Universität Würzburg

Die Beschäftigung mit der Geschichte ist eine zentrale Notwendigkeit in modernen Gesellschaften. Die wissenschaftliche Untersuchung von Wahrnehmung und Deutung vergangener Ereignisse und Strukturen beeinflusst die Selbstwahrnehmung einzelner oder ganzer sozialer Gruppen entscheidend.

Das Studium der Geschichte vermittelt Grundfertigkeiten bei der Analyse komplexer Prozesse, im professionellen Umgang mit Medien aller Art sowie bei der Vermittlung unterschiedlichster Sachverhalte.

Der Vortrag wird einen Überblick über die Perspektiven des Geschichtsstudiums sowie die verschiedenen Studiengänge, die am Institut für Geschichte angeboten werden, vermitteln. Im Anschluß können Fragen gestellt werden.

# Von der Chemie, Physik und Biologie zum Material und Funktionswerkstoff

„Funktionswerkstoffe“... sind organische oder anorganische Materialien mit speziellen, maßgeschneiderten Eigenschaften, wie sie z. B. in Displays, chemischen Sensoren, organischen Solarzellen, bioresorbierbaren Wundauflagen oder als Gewebersatz zum Einsatz kommen. Entsprechend der Vielfältigkeit ihrer Anwendungsgebiete sind verschiedene natur- und ingenieurwissenschaftliche Disziplinen an deren Erforschung und Entwicklung beteiligt.

„Funktionswerkstoffe“... ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang, der alle Bereiche moderner Funktionswerkstoffe von der chemischen Synthese der Vorstufen, über die Bestimmung ihrer physikalischen und biologischen Eigenschaften bis hin zur Anwendung in Medizin und Technik abdeckt. Das anwendungsorientierte Studium wird gemeinsam von den Fakultäten für Chemie und Pharmazie, für Physik und Astronomie sowie der Medizin und der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt ausgerichtet. Eine enge Kooperation besteht mit außeruniversitären Einrichtungen Würzburgs: dem Fraunhofer-Institut für Silicat-Forschung (ISC), dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern) und dem Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ). Dies kommt den Studenten im Rahmen ihrer Bachelor- und Master-Arbeiten bei der Themenwahl ihrer Praktikums- und Abschlussarbeiten zugute.

In der Präsentation werden Voraussetzungen, Inhalte und Ablauf dieses in seiner Art einmaligen Studienganges erläutert, sowie Aufbau und Einsatz von Funktionswerkstoffen anhand ausgewählter, praktischer Beispiele erläutert, sowohl aus dem Bereich der Energietechnik als auch der Medizinprodukte.

13:10-13:40  
Hörsaal 224



**Dr. Andrea Ewald**

Lehrstuhl für  
Funktionswerkstoffe  
der Medizin und der  
Zahnheilkunde

+49 931 201-73540

andrea.ewald  
@fmz.uni-  
wuerzburg.de



**Dr. Elena Dieser**

Professur für  
Slavische Philologie  
(Literaturwissen-  
schaft) am  
Neuphilologischen  
Institut – Moderne  
Fremdsprachen

+49 931 31-81130

elena.dieser  
@uni-wuerzburg.de

## Russische Sprache und Kultur - Studiengänge der Slavistik am Neuphilologischen Institut

### **Studienmöglichkeiten**

- Bachelor of Arts (BA) Russische Sprache und Kultur (120-ECTS-Hauptfach, 85-ECTS-Hauptfach, 60-ECTS-Nebenfach)
- Master of Arts (MA) Russische Sprache und Kultur (120-ECTS-Einzelfach, 45-ECTS-Hauptfach)
- Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Russisch in Verbindung mit Englisch oder als Erweiterungsfach zu zwei anderen Fächern.

### **Zulassungsvoraussetzungen**

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen der Universität Würzburg. Vorkenntnisse in slavischen Sprachen sind nicht erforderlich; Studienanfänger mit Vorkenntnissen werden durch Feststellungsprüfungen hinsichtlich ihrer Sprachkenntnisse eingestuft.

### **Bachelor of Arts-Studiengang Russische Sprache und Kultur**

Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Russistik sowie dem Spracherwerb vertraut zu machen. Der BA ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Gleichzeitig stellt er die Voraussetzung für den Studiengang Master of Arts (MA) Russische Sprache und Kultur dar.

### **Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Russisch**

Dieser Studiengang bereitet auf das Lehramt an Gymnasien vor. Darüber hinaus besteht in anderen Lehramtsstudiengängen die Möglichkeit, die Fremdsprachliche Qualifikation in Russisch zu erwerben.

### **Russicum**

Als Zusatzqualifikation (kein Studiengang) kann das Studienelement Russicum als Ergänzung zu anderen Studienfächern erworben werden.

# Die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen

Im Bachelorstudiengang Psychologie beschäftigen sich Studierende mit der wissenschaftlichen Erforschung des menschlichen Erlebens und Verhaltens. Zu den Studieninhalten zählen einerseits Grundlagenfächer (z. B. Allgemeine Psychologie, Biologische Psychologie, Differentielle bzw. Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie) und andererseits anwendungsbezogene Fächer (z. B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Klinische- und Interventionspsychologie und Pädagogische Psychologie). Bedingt durch das naturwissenschaftliche Selbstverständnis der Psychologie spielen wissenschaftliche Methoden im Bachelorstudiengang Psychologie eine bedeutende Rolle.

Der Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Würzburg wurde mit dem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) ausgezeichnet. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester und umfasst den Erwerb von insgesamt 180 ECTS (European Credit Transfer System) Punkten.

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs Psychologie besitzen Studierende grundlegende Qualifikationen für ein breites Spektrum an Tätigkeiten in fachlichen Institutionen und in der Privatwirtschaft (z. B. in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung, Personal und Kultur). Insbesondere legt der Bachelorstudiengang Psychologie aber die Grundlagen für die Wahl eines Masterstudiengangs.

13:50-14:20  
Audimax



**Dr. Hannes  
Münchow**

Lehrstuhl für  
Psychologie IV

+49 931 31-89928

[hannes.muenchow@uni-wuerzburg.de](mailto:hannes.muenchow@uni-wuerzburg.de)



**Dr. Stephan Lück**

Lehrstuhl für Physik  
und ihre Didaktik

+49 931 31-86191

[stephan.lueck  
@physik.uni-  
wuerzburg.de](mailto:stephan.lueck@physik.uni-wuerzburg.de)

## Physik-Lehramtsstudium in Würzburg

Gute Lehrerinnen und Lehrer in den Naturwissenschaften und insbesondere in der Physik sind für die Weckung des Interesses von Schülerinnen und Schülern für technische und wissenschaftliche Berufsfelder von zentraler Bedeutung.

Zum Berufsbild des Lehrers in Physik gehören neben fachlichen Kenntnissen insbesondere auch pädagogische und didaktische Fähigkeiten. Die fachliche Ausbildung erfolgt im Rahmen von Vorlesungen, Praktika und Seminaren durch Experten an der Fakultät für Physik und Astronomie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Unsere Universität betont Praxisbezug und Fachdidaktik traditionell über das von der Lehramtsprüfungsordnung geforderte Maß hinaus. Hier setzt insbesondere das studienbegleitende Praktikum, begleitet von Lehrern und Universitätsdozenten, durch selbständiges Vorbereiten und Durchführen von Unterrichtsstunden in der Schule einen Schwerpunkt. Viele Vorlesungen werden speziell für Lehramtsstudierende angeboten.

Neben der fachlichen Ausbildung steht die Vermittlung didaktischer Grundlagen und Methoden durch den Lehrstuhl für Physik und ihre Didaktik im Fokus der Lehramtsausbildung. In Würzburg steht Ihnen dabei ein besonders praxisbezogenes und umfangreiches Angebot zur Verfügung. Zur Verbesserung des Berufs- und Praxisbezugs der Lehramtsausbildung sind am M!ND-Center so genannte Lehr-Lern-Labore eingerichtet, in denen Sie als Lehramtsstudierende Schülerinnen und Schülern Phänomene aus Wissenschaft und Technik vermitteln und so neben den Schul-Praktika weitere Lehr-Erfahrungen sammeln.

# Das Studium der Biochemie

13:50-14:20  
Hörsaal 224

Je tiefer die Forschung in den Mikrokosmos des Lebens vordringt, umso mehr stößt sie dort auf komplizierte Netzwerke zwischen den Molekülen. Wer darüber mehr wissen will, braucht Kenntnisse in Biologie, Chemie, Physik und Medizin. Der BSc/MSc Studiengang Biochemie an der Universität Würzburg vermittelt sie.

Ob es um die Synthese von Proteinen geht oder um die Aktivierung von Genen: Die Biochemie beschäftigt sich mit den molekularen Grundlagen der Lebensprozesse. Biochemiker untersuchen den Aufbau einzelner Zellbausteine und deren Stoffwechsel sowie die vielschichtigen Wechselwirkungen, die es zwischen diesen Bausteinen gibt. Zudem erforschen sie die Kommunikation, die zwischen einzelnen Zellen abläuft.

Viele dieser Prozesse werden nicht von einzelnen Molekülen, sondern von molekularen Maschinen gesteuert – das sind komplex zusammengesetzte Gebilde, die in der Zelle viele lebenswichtige Prozesse ausführen. Um diese komplexen Zusammenhänge des Lebens auf zellulärer und molekularer Ebene zu verstehen, ist heute ein übergreifendes Verständnis in den klassischen Fächern Chemie, Biologie, Physik und Medizin unerlässlich. Der neue Studiengang soll eine Brücke zwischen diesen Bereichen schlagen und damit den Studierenden optimal auf das expandierende Arbeitsfeld der molekularen Lebenswissenschaften vorbereiten.

Die Studierenden finden in Würzburg sehr gute Bedingungen vor: Die „angrenzenden“ Studiengänge für Biologie, Chemie/Pharmazie, Biomedizin und Medizin gehören zu den Forschungsbereichen, in denen die Universität seit vielen Jahren auch international ein hohes Renommee genießt.

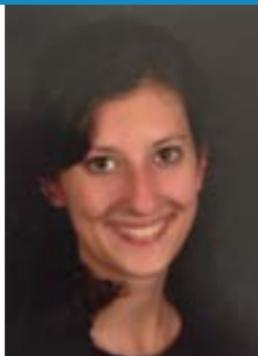


**Dr. Georg Polleichtner**

Lehrstuhl für Biochemie

+49 931 31-81815

[georg.polleichtner@uni-wuerzburg.de](mailto:georg.polleichtner@uni-wuerzburg.de)



**Ruth Kunzmann**

Fakultät für Human-  
wissenschaften

ruth.kunzmann  
@stud-mail.uni-  
wuerzburg.de

## Religionswissenschaft in Würzburg studieren

Religionen sind ein prägender Teil jeder Kultur. Im Studiengang Philosophie und Religion wird Ihnen die Möglichkeit geboten, sich in die Geschichte und Inhalte verschiedener religiöser Traditionen einzuarbeiten. Der philosophische Anteil des Studiums dient der systematischen Vertiefung dieses Wissens. Sie werden dabei vertraut gemacht mit den philosophischen Grundlagen kulturwissenschaftlichen Arbeitens, ebenso wie mit anthropologischen, ethischen oder ästhetischen Dimensionen von Religion.

Der Abschluss qualifiziert Sie für ein breites Spektrum geistes- und kulturwissenschaftlicher Berufsfelder, z. B. im Bildungssektor, wissenschaftlichen Lektorat oder in Beratungsstellen öffentlicher Träger. Die interdisziplinäre Ausbildung bildet zugleich die Grundlage für weiterführende philosophische und kulturwissenschaftliche Masterstudiengänge.

Der Studiengang Philosophie und Religion kann als Hauptfach zusammen mit einem weiteren Hauptfach belegt werden oder als Nebenfach. Er ist mit den meisten an der Universität Würzburg angebotenen Fächern kombinierbar. Der Studienbeginn ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

## Medizin studieren in Würzburg

Der Staatsexamens-Studiengang Humanmedizin gliedert sich in einen vorklinischen Abschnitt, der in der Regel nach 4 Semestern mit dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (früher „Physikum“, schriftlich und mündlich) abgeschlossen wird. Daran schließt sich der sechssemestrig klinische Abschnitt an, der mit dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (schriftlich) endet. Hierauf folgt das Praktische Jahr mit dem abschließenden Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (mündlich). Mit den erfolgreich abgelegten drei Prüfungsabschnitten kann die Approbation beantragt und die Tätigkeit als Ärztin oder Arzt aufgenommen werden.

Um den Titel „Dr. med.“ zu erhalten, muss eine wissenschaftliche Arbeit (Dissertation) angefertigt und eine mündliche Prüfung (Rigorosum) abgelegt werden.

Im Vortrag werden die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium, die inhaltlichen Schwerpunkte des Medizinstudiums sowie die Organisation des Studiums genauer vorgestellt sowie kurz die berufliche Perspektive beleuchtet.

14:30- 15:00  
Audimax



**Dr. Yasmin Bayer**

Studiengangskoor-  
dinatorin Human-  
medizin

+49 931 201-55221

[Bayer\\_y@ukw.de](mailto:Bayer_y@ukw.de)



**Prof. Dr. Wolf Peter Klein**

Lehrstuhl  
für deutsche  
Sprachwissenschaft

+49 931 31-80485

wolfpeter.klein  
@uni-wuerzburg.de

## Das Studium der Germanistik - Lehramt, Bachelor und Master

Germanistik ist die Wissenschaft von Geschichte und Gegenwart der deutschen Sprache und Literatur.

Studiert werden drei Teilfächer: die Sprachwissenschaft oder Linguistik (System und Geschichte der deutschen Sprache), die Ältere deutsche Literatur oder Literaturwissenschaftliche Mediävistik (Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit) sowie die Neuere deutsche Literatur (Literatur vom Barock bis zur Gegenwart).

Zur Ausbildung gehört z. B. die Beantwortung von Fragen folgender Art: Nach welchen Regeln können wir neue Wörter bilden? Wie lassen sich die Handlungsstränge des Parzivalromans entwirren und interpretieren? Was steckt hinter den Haupttexten der klassischen deutschen Literatur, und welche Beziehungen existieren zwischen den Texten?

Da deutsche Sprache und Literatur angemessen nur in Bezug zur deutschen und europäischen Kultur- und Gesellschaftsgeschichte analysiert werden können, ergeben sich vielfältige Beziehungen zur Geschichte, Philosophie, Soziologie, Kunstwissenschaften sowie zu anderen Philologien (z. B. klassische Philologie, Anglistik, Romanistik).

Ein wichtiges Berufsziel der Germanistikausbildung ist der Lehrerberuf. Neben einer pädagogischen Zusatzausbildung werden zukünftige Lehrkräfte durch die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur auf ihren Beruf vorbereitet.

Weitere Berufsfelder für GermanistInnen befinden sich u. a. im Journalismus, in Verlagen, Bibliotheken und Archiven, in Öffentlichkeitsarbeit, firmeninterner Kommunikation, technischer Redaktion und nicht zuletzt in der universitären Germanistik selbst (BA- und MA-Studiengänge).

# Technik benutzbar machen!

14:30- 15:00  
Hörsaal 224

Interaktive Computersysteme sind aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Ihren Einsatz finden sie in sozial und wirtschaftlich relevanten Bereichen wie der Medizin, der Rehabilitation, der Lehre und der Ausbildung, dem Entertainment, der Produktentwicklung und -fertigung sowie im Verkehrsbereich.

Die Studiengänge „Mensch-Computer-Systeme“ (Bachelor) und „Human-Computer Interaction“ (Master) bilden Fachleute aus, die diese Systeme so auf die Bedürfnisse der Nutzer abstimmen, dass sie effizient, effektiv und zufriedenstellend benutzt werden können. In den ersten Semestern des Bachelor-Studienganges lernen die Studierenden die Grundlagen der Ergonomie, Programmierung und statistischen Datenauswertung kennen; in den höheren Semestern wählen sie zunehmend eigene Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Angeboten aus der Informatik und der Psychologie. Im Master werden die erworbenen Kompetenzen erweitert und vertieft.

Die Studiengänge beinhalten neben klassischen Lehrveranstaltungen viele Projektarbeiten in Kleingruppen. In berufsqualifizierenden Praktika knüpfen die Studierenden erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern. Ein Einstieg ins Bachelor-Studium ist zu jedem Wintersemester möglich, im Master auch zum Sommersemester.

Auf Grund der großen Nachfrage nach Spezialisten in den Bereichen „Human Factors“ und „Usability Engineering“ auf Seiten der Industrie, der Verwaltung und der Forschung bestehen gute Berufsaussichten für die Absolventen dieser Studiengänge.



**Chris Zimmerer**

Lehrstuhl für  
Informatik IX  
(Mensch-Computer-  
Interaktion)

+49 931 31-86359

chris.zimmerer  
@uni-wuerzburg.de

14:30- 15:00  
Hörsaal 126



**Prof. Dr. Martin  
Stuflesser**

Dekan der  
Katholisch-  
Theologischen  
Fakultät  
Lehrstuhl für  
Liturgiewissenschaft

+49 931-31 82255

dekan.theologie  
@uni-wuerzburg.de

## Wie heute von Gott reden? Theologie zum Anfassen!

Die Infoveranstaltung bietet sowohl Einblicke in das Studium der Theologie wie auch in den Aufbau und die Struktur des zehensemestriigen Studiums. Ziel des Studiums ist der Erwerb eines profunden Wissens in den vier Bereichen der Theologie (historisch, biblisch, systematisch, praktisch) und der Philosophie sowie der jeweiligen Methodenkompetenz. Das Studium bildet die wissenschaftliche Basis für kirchliche Berufe wie z.B. Priester oder Pastoralreferent/in. Darüber hinaus stehen Theologen auch andere Berufsfelder wie Journalismus, Verlagswesen oder Personalwesen offen. Neben dem Vollstudium bieten drei Bachelorstudiengänge und zwei Masterstudiengänge hier besondere Kombinationsmöglichkeiten.

Am Infostand der Katholisch-Theologischen Fakultät stehen Ihnen Studierende, Fachstudienberater und Dozenten der Fakultät sowie Vertreter der studienbegleitenden Ausbildungseinrichtungen Rede und Antwort.

# Tipps für den Studien-Info-Tag

## **Sie haben noch keine Vorstellung davon, was Sie studieren möchten?**

Oft hilft es sich zunächst an Interessensfeldern zu orientieren. Auf den Seiten 10–13 haben wir für Sie die Vorträge nach Interessensfeldern sortiert.

Welche Felder sprechen Sie an?

---

Welche können Sie ausschließen?

---

Beim Studien-Info-Tag haben Sie die Gelegenheit ganz unterschiedliche Fachbereiche kennen zu lernen und sich von ihnen inspirieren zu lassen. Außerdem sind die Zentrale Studienberatung und die Begabungspsychologische Beratungsstelle, die bei Orientierungsfragen weiterhelfen, mit Infoständen vertreten.

## **Sie haben schon konkrete Studienfächer im Kopf und möchten sich darüber informieren?**

Gibt es einen Infostand oder einen Vortrag von Ihrem Fach? Was genau möchten Sie gerne darüber erfahren?

---

---

Wie sind die Zulassungsbedingungen?

---

---

Gibt es weitere eng verwandte Fächer, die für Sie vielleicht auch interessant sein könnten?

---

---

## **Welche weiteren Informationen nehmen Sie für sich mit?**

---

---

## **Welche Fragen sind offen geblieben oder neu entstanden, und wer kann Ihnen weiterhelfen?**

Auf der nächsten Seite finden Sie Anregungen wie Sie sich weiter informieren können.

## Interesse geweckt? So geht es weiter!

Sie haben auf dem Studien-Info-Tag einen Studiengang gefunden, für den Sie sich interessieren, und wünschen sich weitergehende Informationen und konkretere Einblicke in die Inhalte und Arbeitsweisen des Faches? Dann nutzen Sie diese weiterführenden Angebote der Uni Würzburg:



### Schnupperstudium

Jedes Jahr in den Monaten Mai/Juni bietet das Schnupperstudium Ihnen die Gelegenheit den Studienbetrieb aus der Nähe kennenzulernen, mehr über unsere Universität zu erfahren und Studienatmosphäre zu schnuppern.

**03.06.2020–03.07.2020**, ohne Anmeldung

<http://go.uni-wuerzburg.de/schnupperstudium>

### Tandem-Tage

Sie haben die Möglichkeit, einen Studierenden als Tandem-Partner einen Tag lang an der Universität Würzburg zu begleiten. Ihr Tandem-Partner kann auf Ihre speziellen Fragen eingehen und Ihnen Informationen aus erster Hand liefern. Sie erhalten auf diese Weise sowohl einen tieferen Einblick in ein Studienfach als auch in den Studienalltag eines Studierenden.

**02.06.2020–13.06.2020**, Anmeldung bis 10.5.2020

<http://go.uni-wuerzburg.de/tandem>

### studylive

Ein Tandem-Tag ist Ihnen nicht genug? Beim Schnupperstudium vermissen Sie die individuelle Betreuung? Wir haben die Lösung: studylive. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihr Wunschstudienfach nicht nur an einem Tag, sondern auch über einen längeren Zeitraum hineinzuschnuppern. Wie oft Sie kommen möchten, kann individuell vereinbart werden.

**20.04.2019–24.07.2020**, Anmeldung jederzeit online

<http://go.uni-wuerzburg.de/tandem>



## Vorkurse

Viele Fachbereiche der Universität Würzburg bieten bereits einige Wochen vor eigentlichem Vorlesungsbeginn Propädeutika an, die den Studienanfängern einen reibungslosen Start ins Studium ermöglichen sollen. Die Vorkurse bieten die Gelegenheit, Vorwissen aufzufrischen, falsche Annahmen von der Natur des Faches zu beseitigen, die Scheu vor der „unbekannten Welt“ Universität abzubauen und dienen nebenbei auch dazu, zukünftige Kommilitonen kennenzulernen. Insbesondere die aktive Mitarbeit in den Vorkursen kann so eine letzte Versicherung dafür sein, sich für das richtige Studienfach entschieden zu haben. Das Vorkursprogramm beginnt ab August (Wintersemester) bzw. ab März (Sommersemester).

<http://go.uni-wuerzburg.de/vorkurse>

## Angebote der Fakultäten

Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass auch die Fakultäten und Institute der Universität ihre Forschung und Studienmöglichkeiten in vielfacher Weise vorstellen. Es gibt Tage der offenen Tür, Vortragsreihen, Führungen und vieles mehr.

<https://www.uni-wuerzburg.de/einrichtungen/fakultaeten/>  
In den Fachstudienberatern der Fachbereiche finden Sie außerdem kompetente Ansprechpartner, wenn Sie fachliche Fragen zu den Inhalten und Anforderungen der einzelnen Fächer haben. Scheuen Sie sich also nicht, auch schon im Vorfeld des Studiums einen Termin zu vereinbaren.

<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/zsb/info/fsb/>

